

## GESCHÄFTSBERICHT 2022



Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
Verzeichnis von Behörden, Kommissionen, Delegationen, Arbeitsgruppen .....	4-7
Geschäfte aus dem Gemeinderat und den Gemeindeversammlungen .....	7
Wahlen und Abstimmungen.....	7 und 8
Berichte aus den Verwaltungsabteilungen .....	9-25
Berichte aus dem Friedensrichteramt, dem Inventuramt und dem Friedhofwesen.....	18-19
Bericht aus der Feuerwehr .....	26-28
Berichte aus der Jugendkommission und der Kulturkommission.....	29-33
Bericht zur Pilzkontrolle.....	34
Personalverzeichnis.....	35 und 36

## **Geschätzte Zuchwilerinnen und Zuchwiler**

Das Berichtsjahr 2022 war wieder ein anspruchsvolles. Kaum war die Pandemie vorüber und unser Leben begann sich wieder zu normalisieren und stabilisieren, spitzte sich der Krieg in Europa und die Energiekrise zu. Unsere Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen wurde uns schonungslos vor Augen geführt, wie in der Pandemie unsere Abhängigkeit von der Produktion in anderen Ländern sowie den damit verbundenen Lieferketten. Es ist nun definitiv an der Zeit, sich Gedanken darüber zu machen und die unbeeinflussbaren Abhängigkeiten zu verringern. Aufgrund der Ölkrise 1973 und der darauffolgenden weltweiten Rezession, welche auch Zuchwil mit aller Härte traf, hätten wir genug Zeit gehabt, uns energieunabhängig zu machen. Diese Chance haben wir nicht genutzt, nutzen wir sie jetzt?

Zuchwil ist Energiestadt Gold und geht diesen Weg seit Jahren konsequent. Die Gemeindeversammlung hat im Dezember das Solarkraftwerk auf dem Parkplatz beim Sportzentrum deutlich angenommen. Ein weiterer Schritt in eine Zukunft, in welcher wir energieunabhängig werden wollen. Weitere Schritte sind nötig, werden geplant und umgesetzt. Der Gemeinderat hat dies in den Legislaturzielen, welche im vergangenen Jahr verabschiedet wurden, klar definiert.

Nun darf ich bereits seit eineinhalb Jahren für unser wunderbares Zuchu tätig sein. Die Arbeit erfüllt mich tagtäglich, ist vielseitig, interessant und abwechslungsreich. Viele Firmen durfte ich besuchen und kennenlernen, vielen Menschen an den wieder stattfindenden Anlässen begegnen und dabei immer wieder interessante Gespräche führen, viel erfahren und lernen. Diese Begegnungen sind wichtig und wertvoll und ich erfahre dabei oft, wo der Schuh drückt und wie wir besser werden können.

Grundsätzlich stelle ich fest, dass sich Zuchwil dynamisch entwickelt. Attraktiver Wohnraum entsteht, Altbauten werden saniert, Betriebe bauen neu und siedeln sich neu an. Arbeitsplätze entstehen, die Bevölkerung wächst. Politik und Verwaltung sind gefordert und wir bemühen uns gemeinsam, bestmögliche Rahmenbedingungen und Dienstleistungen für die Zuchwilerinnen und Zuchwiler und für die Zuchwiler Unternehmen anzubieten. Einiges konnten wir erreichen und umsetzen, weitere Schritte sind geplant, angedacht und werden wir noch umsetzen.

Nach wie vor freue ich mich über persönliche Kontaktnahmen, welche zeigen, dass den Menschen in Zuchwil Ihre Umgebung und das Dorf wichtig sind. Meine Türe bleibt offen, auch wenn ich nicht alle Anliegen erfüllen kann. Die politischen Prozesse brauchen manchmal viel Zeit ...

Vereinbaren Sie einen Termin, wenn Ihnen etwas auf dem Herzen liegt, rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine Mail! Ich freue mich auf engagierte und aktive Menschen.

Die Mitwirkung der Bevölkerung ist dem Gemeinderat und mir persönlich ein wichtiges Anliegen und ein wichtiges Legislaturziel. Ideen dazu sind bereits vorhanden, werden ausgebaut und umgesetzt. Ich freue mich auf die Umsetzung.

Wie viel und wie verantwortungsvoll in Zuchu gearbeitet wurde, können Sie dem vorliegenden Geschäftsbericht wunderbar entnehmen. Ich persönlich bekomme langsam eine Ahnung, wofür eine Gemeinde alles verantwortlich und zuständig ist. Ich bin sehr beeindruckt! Dies alles gilt es zu würdigen und ich bedanke mich ganz herzlich bei allen engagierten Menschen, welche zum Funktionieren der Einwohnergemeinde Zuchwil beitragen und es möglich machen, dass unser wunderbares Zuchu funktioniert und ein lebenswertes zu Hause für uns alle ist!

Patrick Marti, Gemeindepräsident

**Behörden, Kommissionen, Delegationen****Gemeinderat**

Marti Patrick, Gemeindepräsident	SP
Grolimund Daniel, Vizepräsident	Die Mitte
Fischli-Hof Eva-Maria	SP
Galantino Marco	Die Mitte
Loosli Noe	GuB
Mühlemann Vescovi Tamara	Die Mitte
Racine Melanie	FdP
Rüsics Carlo	SVP
Studer Benjamin	GuB
Unold Jäggi Regine	SP
Weyeneth Philippe	FdP

## Ersatzmitglieder

Brunner Daniel	FdP
Häberli Jan	SP
Liechti Christof	SP
Meyer Selina	GuB
Mottet Markus	SVP
Renda-Weber Melanie	Die Mitte
Rüeger Thomas	FdP
Rutz Andreas	Die Mitte
Schreier Valerio	SP
Stephani Claudia	GuB
Vescovi-Emch Ruth	Die Mitte

**Baukommission**

Vuille Jean-Baptiste, Präsident (parteilos)	GLP
Bisig Martin (parteilos)	SVP
Janowsky Babette (parteilos)	Die Mitte
Jeseneg Simon (parteilos)	Die Mitte
Schaad Philipp	FdP
Schreier Valerio	SP
Vollenweider Pascal (FdP)	GuB
Del Frate Romano, Aktuar	

## Ersatzmitglieder

Arn Markus	FdP
Corti Marco	SP
Obi Heinz	SP
Kämpfer Walter (FdP)	SVP
Zeltner Manuel	Die Mitte

**Feuerwehrkommission**

Lochbaum Jens, Kommandant als Präsident	
Weyeneth Philippe, Kommandant-Stv.	
Bühler Bastian	Offizier
Ecker Tristan	Offizier
Hummel Lars	Offizier
Lozano Lago Javier	Offizier
Renda Daniel	Fourier
Schärlig Swen	Pikettchef

**Geschäftsprüfungskommission**

Ambühl-Christen Elisabeth, Präsidentin	SP
Brunner Daniel	SVP
Bucher Charles	SP
Friedli Reto	FdP
Weber-Rütimann Claudia	Die Mitte

## Ersatzmitglieder

Auderset Silvio	SVP
Bisig Martin (parteilos)	Die Mitte
Hess Monika	SP
Kuhn-Hopp Sigrun	FdP
Stoller Christoph (parteilos)	GuB

**Jugendkommission**

Galantino Marco, Präsident	Die Mitte
Loosli Noe	GuB
Meyer Annina (SP)	SVP
Racine Melanie	FdP
Simonet Carole	SP

## Ersatzmitglieder

Knuchel Nicolas	Die Mitte
Samoel Aline	FdP
Stephani Claudia	GuB
Unold Jäggi Regine	SP

**Kulturkommission**

Walter Affolter Patricia, Präsidentin	GuB
Kurz Michael	SP
Maier Belinda	Die Mitte
Mottet Markus	SVP
Schöni Corinne	FdP
Unold Jäggi Regine	SP
Vescovi-Emch Ruth	Die Mitte

## Ersatzmitglieder

Corti Cristina	SP
Fischli-Hof Eva-Maria	SP
Solzi-Arnold Karin	GuB
Schaad-Tschui Astrid	FdP
Vögtli Bruno	SVP

**Planungskommission**

Frey Peter, Präsident	SP
Auderset Silvio	SVP
Nellen Heinz	Die Mitte
Schaller Heinz	SP
Studer Benjamin	GuB
Vollenweider Pascal (FDP)	Die Mitte
Ziegler Bruno	FdP

## Ersatzmitglieder

Ambühl Gilbert	SP
Jäggi Philippe (parteilos)	SP
Kämpfer Walter	FdP
Rutz Andreas	Die Mitte
Schaad Philipp	FdP
Stephani Claudia	GuB
Thalmann Günther	SVP
Zeltner Manuel	Die Mitte

**Sozialkommission Zuchwil-Luterbach**

Schläfli Hans Peter, Präsident (bis 30.11.2022)	
Fröhlicher Barbara	FdP
Grolimund Daniel	Die Mitte
Häni Jean-Pierre, Aktuar	
König Zeltner Cornelia	SP
Nussbaumer Rita, Aktuarin	

## Ersatzmitglieder

Kuhn-Hopp Sigrun	FdP
Kurz Michael	SP
Renda-Weber Melanie	Die Mitte

**Umweltschutzkommission**

König Zeltner Cornelia, Präsidentin	SP
Friedli Reto	FdP
Galantino Marco	Die Mitte
Hug Mirjam	SP
Liechti Christof	SP
Rutz Andreas	Die Mitte
Stephani Claudia, Aktuarin	

## Ersatzmitglieder

Fischli-Hof Eva-Maria	SP
Knuchel Nicolas	Die Mitte
Martel Petra	GuB
Renda-Weber Melanie	Die Mitte
Tschui Christian (parteilos) (bis 27.10.2022)	

**Wahlbüro**

Affolter Reto, Präsident	GuB
Bitzi Katharina	Die Mitte
Carlin Rodolfo	FdP
Mottet Jrene	SVP
Unold Jäggi Regine	SP
Weber Claudia	Die Mitte
Schöni Corinne	FdP

## Ersatzmitglieder

Andreoli Yolanda	GuB
Arn Markus	FdP
Bütikofer Irene	Die Mitte
Hess Monika	SP
Howald Thomas	SVP
Hug Mirjam	SP
Kurz Michael	SP
Liechti Christof	SP
Maier Belinda	Die Mitte
Stephani Claudia	GuB
Wingeier Manfred	SP

**Werkkommission**

Tschui Kurt, Präsident	FdP
Jäggi Philippe (parteilos)	
Kaiser Hanspeter	Die Mitte
Marti Patrick	SP
Nellen Heinz	Die Mitte
Rüeger Thomas (FdP)	Grüne
Sieber Roland	SVP
Wiederkehr Peter (bis 31. März 2022)	
Mühlemann Thomas (ab 1. April 2022)	

## Ersatzmitglieder

Affolter Reto	GuB
Ambühl Gilbert	SP
Brunner Daniel	SVP
Liechti Christof	SP
Lochbaum Jens	FdP
Kurz Michael	SP
Rutz Andreas	Die Mitte
Vollenweider Pascal	FdP

## **Funktionärinnen und Funktionäre und Delegationen**

**Anzeigerverband Bucheggberg-Wasseramt**  
Kurz Michael

**Betagenheim Blumenfeld**  
Kuhn-Hopp  
Marti Patrick

**Landwirtschaftssektor**  
Emch Thomas (bis 30.06.2022)

**Friedensrichter**  
Frey Peter

**Inventurbeamtin**  
Bisig Fränzi

**Kehrichtbeseitigungs AG**  
Marti Patrick

**Stiftung Kind und Jugend Zuchwil KIJUZU**  
Hug Stephan  
Fischli Mirjam  
Frrokaj Robertina (ab 1.10.2022)  
König Zeltner Cornelia  
Lorenzetti Claudio  
Mühlemann Vescovi Tamara  
Nussbaum Alfred  
Rüeger-Schaad Elisabeth  
von Bürgen Monika (ab 1.10.2022)

**Stiftung Museum Wasseramt Turm in Halten**  
Walter Affolter Patricia

**repla espace Solothurn**  
Marti Patrick  
Bennett Karen  
Heeb Martin  
Frey Peter  
Baumann Peter

**SZZ Sportzentrum Zuchwil AG (Beirat)**  
Rüeger Thomas  
Marti Patrick  
Grolimund Daniel  
Leiter Abteilung Bau und Planung  
Leiter Abteilung Finanzen

**Wasserverband Region Solothurn**  
Tschui Kurt  
Marti Patrick

**Ortskorrespondentin**  
Vuille Brigit

**Ortsquartiermeister**  
Del Frato Romano

**Zweckverband Abwasserregion Solothurn  
Emme ZASE**  
Baumann Peter  
Tschui Manfred

**Zweckverband Familien, Mütter- und Väter-  
beratung**  
Nussbaum Alfred  
Unold Jäggi Regine

**Zweckverband Bevölkerungs- und Zivilschutz  
Kreis Aare Süd**  
Ambühl-Christen Elisabeth  
Lochbaum Jens  
Mottet Marks  
Schärlig Swen

## **Arbeitsgruppen und Ausschüsse**

### **Arbeitsgruppe ICT**

Marti Michael  
Marti Patrick  
Galantino Marco  
Racine Melanie  
Ziegler Bruno (beratend)  
Siegenthaler Alina

### **Arbeitsgruppe Kommunikation**

Marti Patrick  
Galantino Marco  
Loosli Noe  
Racine Melanie  
Marti Michael  
Siegenthaler Alina  
3. Lehrjahr-Lernende

### **Arbeitsgruppe Leistungsvereinbarung Sport- zentrum (per 8.9.2022 aufgelöst)**

Marti Michael	Finanzen
Marti Patrick	SP
Weyeneth Philippe	FDP
Rüsics Carlo	SVP
Jäggi Urs	Direktor SZZ
Tschui Manfred	VR SZZ

### **Begleitgruppe Integration**

Marti Patrick	Gemeindepräsident
Fredy Nussbaum	Soziales Dienste
Mühlemann Vescovi Tamara	(beratend)
Paulsson Gunnar	ZIZ
Schenk Romana	Schule
Unold Jäggi Regine	Gemeinderat

### **Bildungsausschuss** (seit 29.9.2022)

Fischli-Hof Eva-Maria	SP
Hug Stephan	
Mühlemann Vescovi Tamara	Die Mitte
Rüeger Thomas	FdP
Stephani Claudia	GuB

### **Gemeinderatssitzungen**

Der Gemeinderat hat im Jahr 2022 insgesamt 17-mal getagt und 90 Beschlüsse gefasst.

### **Gemeindeversammlungen**

**27. Juni 2022**, im Sportzentrum, 116 Stimmberechtigte

Jahresrechnung 2021

Dienstleistungszentrum DLZ, Trakt West - Gesamt-sanierung und Aufstockung

Leistungsvereinbarung KIJUZU - Einwohnergemeinde Zuchwil, Organisationsstruktur

Konzessionsvertrag zwischen der BKW Energie AG und der Einwohnergemeinde Zuchwil

Reglement über das Friedhof- und Bestattungswesen - Teilrevision

**12. Dezember 2022**, im Sportzentrum, 108 Stimmberechtigte  
Budget 2023

Projekt «Sanierung und Bewirtschaftung des Parkplatzes beim Sportzentrum» - Antrag auf Genehmigung des Projektes mit einem Kredit von CHF 2'750'000 exklusive Teuerung

Projekt «Sonnenkraftwerk auf dem Parkplatz beim Sportzentrum» - Antrag auf Genehmigung des Projektes mit einem Kredit von CHF 3'100'000 exklusive Teuerung

Motion «Kauf Postgebäude, GB Nr. 1605», eingereicht von der Sozialdemokratischen Partei SP Zuchwil am 13. November 2022 - Antrag auf Nicht-Erheblicherklärung

### **Wahlen und Abstimmungen**

#### **Abstimmung vom 13. Februar 2022**

Eidgenössische Vorlagen

Volksinitiative vom 18. März «Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot – Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt» abgelehnt mit 399 : 1'177 Stimmen (Stimmbeteiligung 35.4 %), eidgenössisch abgelehnt

Volksinitiative vom 12. September 2019 «Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung)

angenommen mit 884 : 714 Stimmen (Stimmbeteiligung 35.6 %), eidgenössisch angenommen

Änderung vom 18. Juni des Bundesgesetzes über die Stempelabgaben (StG)

abgelehnt mit 478 : 1'083 Stimmen (Stimmbeteiligung 30.3 %), eidgenössisch abgelehnt

Bundesgesetz vom 18. Juni 2021 über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien

abgelehnt mit 734 : 852 Stimmen (Stimmbeteiligung 35.4 %), eidgenössisch abgelehnt

Kantonale Volksabstimmung

Abgeltung der Ertragsausfälle und Mehrkosten an die Solothurner Spitäler und Kliniken aufgrund der Covid-19-Pandemie; Definitive Schlusszahlung 2020

angenommen mit 1'007 : 49'0 Stimmen (Stimmbeteiligung 34.3 %), kantonal angenommen

#### **Abstimmung vom 15. Mai 2022**

Eidgenössische Abstimmung

Änderung vom 1. Oktober 2021 des Bundesgesetzes über Filmproduktion und Filmkultur (Filmgesetz)

angenommen mit 801 : 684 Stimmen (Stimmbeteiligung: 33.2%), eidgenössisch angenommen

Änderung vom 1. Oktober 2021 des Bundesgesetzes über die Transplantation von Organen, Geweben und Zellen (Transplantationsgesetz)

angenommen mit 788 : 721 Stimmen (Stimmbeteiligung 33.3%), eidgenössisch angenommen

Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustausches zwischen der CH und der EU betreffend Übernahme der VO (EU) 2019/1896 über die Europäische Grenz- und Küstenwache und zur Aufhebung der VO (EU) Nr. 1052/2013 und (EU) 2016/16 24 (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) angenommen mit 1021 : 451 Stimmen (Stimmbeteiligung 33.2%), eidgenössisch angenommen

#### Kantonale Volksabstimmung

Änderung Verfassung des Kantons Solothurn; Öffentliche Schulen  
angenommen mit 1207 : 189 Stimmen (Stimmbeteiligung 32.6%), kantonal angenommen

Gesetzesinitiative «Weniger Sozialhilfe für Scheinflüchtige»  
abgelehnt mit 625 : 823 Stimmen (Stimmbeteiligung 32.7%), kantonal abgelehnt  
VI «Jetzt si mir draa», Für eine Senkung der Steuern für mittlere und tiefe Einkommen (ausformulierter Entwurf und Gegenvorschlag)  
(Stimmbeteiligung: 32.6%)

Umsetzung: VI «Jetzt si mir draa», Für eine Senkung der Steuern für mittlere und tiefe Einkommen  
abgelehnt mit 666 : 759 Stimmen  
kantonal abgelehnt

Gegenvorschlag: VI «Jetzt si mir draa», Für eine Senkung der Steuern für mittlere und tiefe Einkommen  
angenommen mit 712 : 649 Stimmen  
kantonal angenommen

Stichfrage: Volksinitiative: 578, Gegenentwurf: 735  
kantonal wird der Gegenentwurf bevorzugt

#### **Abstimmung vom 25. September 2022**

Eidgenössische Vorlagen  
Volksinitiative vom 17. September 2021 «Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative)»  
abgelehnt mit 864 : 1'094 Stimmen (Stimmbeteiligung 43.1%), eidgenössisch abgelehnt

Bundesbeschluss vom 17. Dezember 2021 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer  
angenommen mit 1'011 : 938 Nein-Stimmen (Stimmbeteiligung: 43%), eidgenössisch angenommen

Änderung vom 17. Dezember 2021 des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) (AHV 21)  
abgelehnt mit 909 Ja-Stimmen zu 1'037 (Stimmbeteiligung: 43%), eidgenössisch angenommen

Änderung vom 17. Dezember 2021 des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer (Verrechnungssteuergesetz, VstG) (Stärkung des Fremdkapitalmarktes)  
abgelehnt mit 774 Ja-Stimmen zu 1'106 Nein-Stimmen (Stimmbeteiligung: 42.5%),  
eidgenössisch abgelehnt

(Blanko-Abstimmungstermin von November wurde nicht genutzt)

## Berichte aus den Abteilungen

### Bau und Planung

#### Anpassung kantonaler Richtplan 2022

Durch den Kanton Solothurn wurden zum kantonalen Richtplan Anpassungen in die kommunale Vernehmlassung gegeben. Die Einwohnergemeinde Zuchwil ist dabei von den Anpassungen bezüglich der Richtplankapitel zu Fruchtfolgeflächen, zur Speziellen Landwirtschaftszone sowie zum Fuss- und Veloverkehr betroffen. Die Planungskommission hat daher im Dezember 2022 zu diesen Themen im Rahmen dieser Vernehmlassung zur Richtplananpassung 2022 eine Stellungnahme eingereicht, um die Interessen Zuchwils zu verdeutlichen und kommunale Belange einzubringen.

#### Nutzungskonzept «Natur und Naherholung»

Beim Nutzungskonzept «Natur und Naherholung» handelt es sich um ein kantonales Projekt, welches die Gebiete entlang der Aare und der Emme betrifft. Im Rahmen der Vernehmlassung hat der Gemeinderat eine entsprechende Antwort eingereicht, um die kommunale Projektsicht hervorzuheben und Zuchwiler Belange zu deponieren.

Der Kanton Solothurn beabsichtigt, im Jahr 2023 die wesentlichen Inhalte des Nutzungskonzepts in einem kantonalen Nutzungsplanverfahren zu konkretisieren und grundeigentümergebunden festzulegen.

#### Ortsplanungsrevision von Zuchwil

Die Grundlagen zur Ortsplanungsrevision von Zuchwil wurden erhoben. Auf Basis dieser Grundlagen und deren Analysen wurden erste Entwürfe der Planungsbestandteile (Zonenplan, Baureglement) durch die Planungskommission erarbeitet. Inhaltlich ging es insbesondere um die Überprüfung hinsichtlich einer zukunftsorientierten Zonierung und der Festlegung der künftigen Nutzungsintensität (Überbauungs- und Grünflächenziffer).

Ziel ist es, die Planungsinstrumente weiter zu überarbeiten und zu vervollständigen, um im Herbst 2023 einen konsolidierten Stand dem Kanton Solothurn zur Vorprüfung einzureichen.

#### Änderung Nutzungsplanung Riverside

Die geänderte Nutzungsplanung Riverside (Teilbereiche Aareplatz und Arbeitszone) durchlief im Jahr 2022 die gesetzlichen Planungsschritte der öffentlichen Mitwirkung, der kantonale Vorprüfung und der öffentlichen Planaufgabe mit Einwendungsverfahren.

Ziel ist, die Genehmigung der geänderten Nutzungsplanung Riverside im Frühling 2023 durch den Regierungsrat des Kantons Solothurn.

#### Änderung Gestaltungsplan «Schulhausstrasse 8»

Die Vorprüfung durch den Kanton Solothurn hatte gezeigt, dass die vorgesehene Änderung des Gestaltungsplans recht- und zweckmässig ist.

Ziel ist eine rasche Abhandlung allfälliger Einsprachen aus der öffentlichen Planaufgabe und die anschliessende Eingabe der Planung zur Genehmigung durch den Regierungsrat des Kantons Solothurn.

#### Gestaltungsplan «Moschee Schulhausstrasse»

Der Gestaltungsplan mit Sonderbauvorschriften wurde am 27. September 2022 durch den Regierungsrat des Kantons Solothurn genehmigt.

#### Gestaltungsplan «Kirchweg GB Nr. 431»

Der Gestaltungsplan mit Sonderbauvorschriften wurde am 21. Juni 2022 durch den Regierungsrat des Kantons Solothurn genehmigt.

#### Gestaltungsplan «Amselweg GB Nrn. 1788/8/3407»

Der Gestaltungsplan inklusive Änderung Zonenvorschriften «Spezielle Wohnzone Amselweg mit GP-Pflicht» wurde am 26. April 2022 durch den Regierungsrat des Kantons Solothurn genehmigt.

#### Erschliessungsplan Luzernstrasse, Anbindung Knoten Aarmatt

Der Erschliessungsplan wurde im Rahmen des Bewilligungsverfahrens des Auflageprojektes am 18. Januar 2022 durch den Regierungsrat des Kantons Solothurn genehmigt.

Die Projektrealisierung befindet sich in den finalen Zügen.

## Projekte

### Sonnenkraftwerk Sportzentrum



Der Parkplatz des Sportzentrums Zuchwil ist rund 50-jährig und hat die durchschnittliche Nutzungsdauer von 40 Jahren längst überschritten. Durch den Baumbestand sind grosse Bereiche des Asphalts durch Wurzelwachstum beschädigt. Eine alte Frischwasserleitung aus Gusseisen, die den Parkplatz quert, ist altersbedingt zu erneuern. Die Parkfeldaufteilung entspricht nicht mehr der heute gültigen Norm von mindestens 2.50 m. Das Leitbild der Energiestadt Gold gibt vor, die Stromproduktion auf dem Gemeindegebiet durch eigene Initiative weiter auszubauen. Es entsprang die Vision eines Sonnenkraftwerkes auf dem Parkplatz des Sportzentrums.

#### Chronologie

- 2019 Leitbild Energiestadt Gold  
*Die Stromproduktion auf dem Gemeindegebiet soll durch eigene Initiative weiter ausgebaut werden.*
- 2021 Vision Sonnenkraftwerk über dem Parkplatz des Sportzentrums
- Machbarkeitsstudien/Wirtschaftlichkeitsanalyse  
14.12.2021 Gemeindeversammlung, Informationen zum Projekt
- 18.05.2022 Förderpreis Klimaschutz WWF Solothurn 1. Rang
- 09.06, 29.09. und 27.10.2022 Gemeinderats-sitzungen  
Informationen zum Projekt/Vorberatung und positiver Entscheid in Budgetverhandlung
- 12.12.22 Gemeindeversammlung Freigabe Projekt und Budget
- 28.02.2023 Infoveranstaltung zur Totalunternehmervergabe im Dialogverfahren

#### Kostenschätzung

Sanierung / Bewirtschaftung	CHF 2'75 Mio.
Sonnenkraftwerk	CHF 3'10 Mio.

#### Richttermine

2024 Auftragsvergabe an Totalunternehmer, Sanierung und Bewirtschaftung Parkplatz  
2025 Bau und Inbetriebnahme Sonnenkraftwerk

Fazit: Mit dem Projekt «Sonnenkraftwerk» wird die Vision von sicherer und umweltfreundlicher Versorgung mit regional gewonnener Energie realisiert. Das Projekt ist Impulsgeber für andere Gemeinden und Städte, eigene Potentiale zu erkennen und zu nutzen. Die Einwohnergemeinde Zuchwil übernimmt für die jetzige und die nachfolgenden Generationen die Verantwortung für eine ökologisch, wirtschaftlich und sozial nachhaltige Entwicklung.

### KiJuZu am Wald (Spatzenweg 27)



Das Vorprojekt sah einen eingeschossigen, nicht unterkellerten Holzbau auf einer Betonbodenplatte vor. Das KiJuZu am Wald wurde mit 24 Innenräumen und vier zusätzlichen Aussenräumen ausgestattet. Eine spätere, grundrisslich identische Aufstockung wurde berücksichtigt. Der Dämmperimeter verlief über der Bodenplatte, über Wände und Glasfassaden zum Holzdach, das zusammen mit der darauf liegenden Dämmung den Perimeter oben abschloss. Die Wände wurden aus OSB-Platten mit transparentem Schutzanstrich ausgeführt, die Decke aus unbehandeltem Brettschichtholz in Wohnsichtqualität. Die Installationen wurden, soweit sie nicht in die Bodenplatte eingelegt werden konnten, sichtbar an Wänden und Decken geführt. Sie waren so dimensioniert, dass sie bei einer Aufstockung, direkt durch die Decke geführt, das Obergeschoss erschlossen werden kann. Im KiJuZu am Wald, das an schöner und ruhiger Lage liegt, werden Kindern vom Kleinkindalter bis zum Schulaustritt eine professionelle familienergän-

zende Tagesbetreuung geboten. Die Kinder können sich innerhalb eines sicheren und vertrauten Rahmens entfalten.

#### Chronologie

Baubeginn März 2022  
Inbetriebnahme Oktober 2022

#### Kostenschätzung

KV Original CHF 2'600 Mio.  
Prognose Architekt vom  
04.04.2023 CHF 2'644 Mio.

#### Projektstand

Offen sind derzeit noch Umgebungsarbeiten. Dazu gehört die Aussaat, die Bepflanzung der Sträucher, Hochbeete und der Sonnenschutz. An den Aussenlampen wird noch ein Blendschutz angebracht und die Elektrokanäle im Inneren werden ergänzt.

Die Planung für den angrenzenden Spielplatz der Bürgergemeinde wurde bislang nicht beauftragt. Für die Restparzelle GB 10 der Bürgergemeinde erhält die Einwohnergemeinde Zuchwil ein 30-jähriges Gratisbau- und Nutzungsrecht. Hierfür wird derzeit ein notarieller Vertragsentwurf von der Amtsschreiberei Solothurn erstellt. Für den Ersatz von Spielgeräten und den Fallschutz stellt die Bürgergemeinde ein Budget über CHF 45'000 zur Verfügung.

Fazit: Für die Planung des Kinderspielplatzes auf der Parzelle GB 10 ist ein Planungsauftrag zu vergeben. Die Planung könnte im Rahmen der kinderfreundlichen Gemeinde im partizipatorischen Prozess erfolgen. Im Anschluss wird das breit abgestützte Konzept innerhalb eines noch zu ermittelnden Budgets baulich umgesetzt.

## Schulhaus Blumenfeld – Photovoltaikanlage auf Dachflächen



Das Schulhaus Blumenfeld wurde 1963 fertiggestellt. Die Schulanlage besteht aus einem langgezogenen dreigeschossigen Klassentrakt. Östlich angegliedert liegt ein eingeschossiger Baukörper mit Unterrichtsräumen und Turnhalle. Westlich vom Klassentrakt befindet sich ein freistehender eingeschossiger Bau mit der Hauswartwohnung und dem Kindergarten.

#### Chronologie

- Im Juni 2020 wurde auf Veranlassung der Abteilung Bau und Planung eine Offerte zur Belegung zweier Dachflächen eingeholt. Diese schloss mit CHF 146'000 für 486 m<sup>2</sup> Modulfläche ab.
- Im August 2020 beauftragt der Gemeinderat die Abteilung Bau und Planung mit der Erarbeitung einer Entscheidungsgrundlage.
- Im Februar 2022 wurde eine aktualisierte Offerte für die Photovoltaikanlage eingeholt. Diese schloss aufgrund Teuerung mit CHF 189'000 ab.
- Im Februar 2022 wurde eine Offerte über die Belegung dreier Dachflächen mit einer Photovoltaikanlage eingeholt. Diese schloss mit CHF 227'800 für 683 m<sup>2</sup> Modulfläche ab.
- Im März 2022 erfolgten Dachbegehungen mit Experten, um den technischen und energetischen Zustand der Dachflächen zu bestimmen. Die Offerte für die Sanierung aller sieben Dachflächen schloss mit CHF 593'000 ab.
- Im Mai 2022 wurde ein GEAK+ mit drei energetischen Sanierungsvarianten erstellt. Diese liegen zwischen CHF 650'000 für die Sanierung der Dachflächen bis CHF 3'150'000 für die Sanierung der gesamten Gebäudehülle, Einbau einer Lüftungsanlage und Ersatz der Deckenheizungen. Nicht berücksichtigt sind die sonstigen Sanierungsmassnahmen in den Gebäuden.

Kostenschätzung Dachsanierung und Photovoltaikanlage

Gesamtsanierung aller Dachflächen	CHF 650'000
Photovoltaikanlage drei Dachflächen	CHF 230'000
Ersatz Stromzuleitung Gebäude	CHF 10'000
Erneuerung Elektrohauptverteilung	<u>CHF 25'000</u>
Gesamtbetrag	CHF 915'000

Fazit: Aufgrund des erheblichen Investitionsbedarfs für die Sanierung des Schulhauses wurde die Umsetzung einer Photovoltaikanlage vorerst sistiert, um Fehlinvestitionen zu vermeiden. Es wird empfohlen, die Sanierung des Schulhauses auf Grundlage einer zu erarbeitenden Immobilienstrategie, in der die Option eines Neubaus angeschaut wird und unter Aspekten der Nachhaltigkeit zu planen.

### **Gesamtsanierung Dienstleistungszentrum West- und Mitteltrakt inklusive Aufstockung**



Der Westtrakt wurde Mitte der 50er-Jahre erbaut und weist erhebliche energetische, haustechnische, raumklimatische und strukturelle Mängel auf. Die Arbeitsbedingungen entsprechen längst nicht mehr den Anforderungen an zeitgemässe und attraktive Arbeitsplätze.

#### **Chronologie**

- Vorstellung des Projekts im Gemeinderat am 02. Dezember 2021
- Das Projekt wurde anhand dreier Varianten, die sich im Umfang unterschieden, vorgestellt. Der Gemeinderat hat daraufhin einen Planungskredit über CHF 350'000 gesprochen, um das Projekt vertieft zu betrachten.

- Am 13. Dezember 2021 wurde in der Gemeindeversammlung über das Projekt orientiert.
- Am 09. Juni 2022 hat der Gemeinderat dem Projekt mit Gesamtsanierung des West- und Mitteltraktes mit Aufstockung und einem Kostendach über CHF 4.4 Mio. zugestimmt.
- Am 27. Juni 2022 wurde das Projekt mit Antrag zur Genehmigung in der Gemeindeversammlung vorgestellt.

Hauptmerkmale der Gesamtsanierung mit Aufstockung:

- Energetische Sanierung der Gebäudehülle
- Erneuerung der gesamten Haustechnik inkl. Lüftung, Heizung, Kühlung
- Räumliche Zusammenlegung der Abteilung Finanzen/Einwohnerdienste
- Räumliche Zusammenlegung der Abteilung Soziale Dienste
- Bau eines multifunktionalen Pausenraums für Mitarbeitende
- Barrierefreie Erschliessung aller Geschosse

#### **Kostenschätzungen**

V1 Gesamtsanierung inkl. Umbau/Sanierung Gemeinderatssaal, ohne Attika CHF 4'165 Mio.

V2 Gesamtsanierung inkl. Attika, ohne Sanierung Gemeinderatssaal CHF 4'535 Mio.

Kostendifferenz CHF 0'370 Mio.

Fazit: Die Gemeindeversammlung stimmt einem Rückweisungsantrag zu und gibt das Projekt zur Überarbeitung an den Gemeinderat zurück. Vertieft betrachtet werden sollen die zukünftigen Aufgaben im Dienstleistungszentrum, die Entwicklung des Personalbestandes und die möglichen regionalen Zusammenarbeitsformen. Zur Bearbeitung dieser Punkte wurde ein externes Büro mit einer Analyse beauftragt. Ergebnisse zur Entwicklung der Verwaltung und zum Raumbedarf werden voraussichtlich Mitte 2023 vorliegen.

## Fahrradgarage Dienstleistungszentrum



Drei E-Bikes der Gemeinde wurden bislang im Korridor des Osttrakts im Dienstleistungszentrum abgestellt. Der Korridor wurde hierdurch verengt und das Manövrieren der Bikes war wenig komfortabel. Die Bikes mussten abgeschlossen und die Schlüssel in einem anderen Raum deponiert werden. Mit den Rädern wurde Nässe ins Haus getragen.

Folglich wurde entschieden, die Fahrräder in einer Garage am Lindensaal zu parkieren. Der Sanierungsbedarf der alten Garagen war erheblich.

### Erwägungen

Die ursprüngliche Planung eines neuen Zugangs in die Garage von der Ostseite herzustellen, wurde verworfen und anstelle dessen die beiden alten schwergängigen Garagentore auf der Westseite durch elektrische Rolltore ersetzt.

Zudem wurde ein neues elektronisches, webbasiertes Zugangskontrollsystem integriert. Dieses funktioniert über das Smartphone. Das System bietet optional weitere Funktionen zur Gebäudeautomatisierung.

### Chronologie

- Frühjahr 2022 Planung und Kostenschätzung
- Herbst 2022 Umsetzung und Inbetriebnahme der Baumassnahme

### Kosten

Baumeisterarbeiten, elektrische Tore, Elektroanlagen, Zugangskontrolle und Malerarbeiten CHF 30'000

Die Planung und Bauleitung erfolgten über die Abteilung Bau und Planung

Fazit: Die neue Fahrradgarage am Lindensaal hat zu einer wesentlichen Verbesserung in der Unterbringung und Zugänglichkeit der E-Bikes geführt. Beide Garagen sind durch die neuen Tore komfortabel und barrierefrei zugänglich. Das neue

Zugangssystem besitzt eine grosse Akzeptanz und wurde erfolgreich eingeführt.

### Gestaltung des «McDonald's-Kreisels»

Dieses für die Einwohnergemeinde Zuchwil wichtige Gestaltungsprojekt wurde im Herbst 2022 tiefer bearbeitet. Der engere Kontakt zu den Fachplanerinnen und Fachplanern zeigte interessante Varianten. Das Projekt wird auf die Ausführungsplanung vorbereitet. Die voraussichtliche Umsetzung dieses Projekts erfolgt Ende Jahr 2023.

### Ersatzneubauten Buswartehäuschen

Die geplante Sanierung der teilweise in einem sehr schlechten Zustand befindlichen Buswartehäuschen umfasst auch die Randabschlüsse der diesbezüglichen Haltestellen. Das Ziel ist die barrierefreie Nutzung. Die durchdachte und innovative Konstruktion der Haltestellen wird diesem Projekt die richtige Aufmerksamkeit schenken.

*Christoph Abbühl, Leiter Abteilung Bau und Planung*

### Baubewilligungsverfahren

Kommunale Baubehörde

- Anzahl Sitzungen 13 (Vorjahr 15)
- Bearbeitete Bau-, Neben- und Folgegesuche 161 (157)  
(davon wurden 29 Geschäfte von der Abteilung Bau und Planung bewilligt)

Bedeutende bewilligte Bauvorhaben

- Bündten Immobilien AG, Günsberg; Umbau Mehrfamilienhaus mit Ersatz Heizung (neu Wärmepumpe mit Erdsonden, bisher Ölfeuerung), Aufbau Photovoltaikanlage, Rosenweg 1
- Einwohnergemeinde Zuchwil; Anbau Sportlerunterkunft, Amselweg 61
- Swiss Prime Anlagestiftung, Olten; Neubau Gewerbegebäude für Verkauf und Reparatur von Fahrzeugen (Garage), Schichtstrasse 1 und
- Abbruch Industriehallen 334a und 334b, Allmendweg 8
- Espace Real Estate AG, Solothurn; Sanierung Mehrfamilienhäuser, Amselweg 43 / Lerchenweg 26
- Stöckli Immobilien Malters AG, Malters; Umbau und Umnutzung Gewerbefläche (neu Büros, bisher Verkaufsfläche)

- IG Postweg 10, Zuchwil; Neubau Wohn-/Geschäftshaus mit Autoeinstellhalle, Wärmepumpe Sole/Wasser mit Erdsonden, Photovoltaikanlage
- Grow Motion AG, Sarnen; Umbau und Umnutzung Industriefläche (neu Indoor-Hanfanlage, bisher Industrieproduktion)
- db immobilien ag, Subingen; Neubau Mehrfamilienhaus mit Autoeinstellhalle, Wärmepumpe Sole/Wasser mit Erdsonden, Brunnmattstrasse 6a, 8, 8a und 8b

### **Wohnungsstatistik**

Bewilligte neue Wohnungen	12 (Vorjahr -12)
Fertiggestellte Wohnungen	49 (-3)
Leerwohnungen (marktbereinigt)	73 (-214)
Wohnungsbestand	5'118 (+48)

Baukostenindex per 1. April 2022  
Quelle: Punkte gemäss Zürcher Index der Indes  
Wohnbaupreise 1'128.6 (+71)

### **Hochbau**

Baulicher Unterhalt Liegenschaften (Investitionen und laufende Rechnung)  
Kindergarten Tulpenweg  
Aussenraumgestaltung: Aufstellung Spielgeräte und Sonnenschutzeinrichtung

#### Schulhaus Zelgli

- Trakt E, Turnhalle 2: Ersatz Sportbodenbelag
- Trakt E, Technikraum: Ersatz Schmutzwasserpumpen

#### Schulhaus Blumenfeld

Aussenraumgestaltung: Sanierung Pausenplatz Nord, Aufstellung Spielgeräte und Einfriedigung (Ballfang)

#### Schulhaus Unterfeld

- Trakt Nord, OG: Sanierung Oblichtbeschattung
- Sanierung Elektroinstallationen (Umsetzung Mängelbehebung aus Kontrollbericht)

*Romano Del Frate, Bereichsleiter Hochbau*

### **Quartiermeisteramt**

#### ALST Truppenunterkunft

3 (Vorjahr 4) militärische Einquartierungen mit 4'979 (2'736) Übernachtungen durch Angehörige der Armee

#### Zivilschutzunterkunft Asylweg

Keine militärischen Belegungen infolge Beanspruchung der Anlage durch die regionale Zivilschutzorganisation

*Romano Del Frate, Quartiermeister*

### **Bauamt**

Das Bauamt konnte die ihm übertragenen Aufträge dank effizienter Leistung erfüllen. Mit rund 1'966 Arbeitsstunden fiel wiederum ein grosser Anteil auf die Strassenreinigung und mit 1'890 Stunden auf den Strassenunterhalt. Der Unterhalt und Service von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen war mit rund 882 Arbeitsstunden verbunden. Der Winterdienstesatz war mit rund 630 Arbeitsstunden wieder etwa gleich hoch wie vor zwei Jahren. Für den Unterhalt der öffentlichen Anlagen sind ca. 2'380 Stunden aufgewendet worden. Der Arbeitsaufwand des Bauamtes für die Sammelstellen und die Bekämpfung des Litterings hat gesamthaft 937 Stunden betragen. Das sind ca. 60 Stunden weniger als im Vorjahr. Durch die Perspektive wurden die Sammelstellen zusätzlich mit rund 278 Stunden gereinigt. Diese Kosten betragen rund CHF 15'840. Für die Schulanlagen hatte das Bauamt rund 164 Stunden aufgewendet. Für die Wasserversorgung sind rund 470 Stunden, ca. 30 Stunden weniger und für die Abwasserentsorgung rund 50 Stunden, das sind ca. 50 Stunden weniger, gegenüber 2021 aufgewendet worden.

### **Werkkommission**

In fünf Sitzungen behandelte die Werkkommission 21 Geschäfte. Die Haupttraktanden waren Projektgenehmigungen und Arbeitsvergaben.

Die Überarbeitung des Reglements über das Friedhof- und Bestattungswesen war ein wichtiges Thema.

Die Vergabe eines Teilbereiches der Schneeräumung wie auch die Beschaffung eines neuen Kommunaltraktors waren auch wichtige Themen.

Die Werkleitungs- und Belagsarbeiten am Tropfenkreisel und am Lerchenweg Mitte werden im Jahr 2023 abgeschlossen.

Die Kanalsanierungsarbeiten am Haselweg und Kornfeld wurden im 2022 beendet.

Die Elektrosanierung am Asylweg und an der Dammstrasse wie auch die Sanierung einiger VK-Kästen konnten auch beendet werden.

**Energie**

2022 belieferte die BKW und die Regioenergie Solothurn die Gemeinde mit 25'084'322 kWh Strom.

**Abfallwesen**

Die Betreuung der Sammelstellen hat wiederum massiv Zeit in Anspruch genommen. Leider wird an verschiedenen Sammelstellen immer wieder unsachgemäss entsorgt. Bei den Sammelstellen konnte mit dem Personal der Perspektive ein Grossteil der Reinigungsarbeiten übernommen werden. Dies hat aber auch finanzielle Auswirkungen. Die Perspektive musste mit rund CHF 15'840 entschädigt werden. Die wilden Kehrichtdeponien haben leider nicht abgenommen (Unterführungen, öffentliche Anlagen, Sammelstellen Waldgebiete etc.). In Zuchwil sind rund 2'495 Tonnen Hauskehricht entsorgt worden. Dies ergibt pro Kopf (Stichtag 31. Dezember 2022 bei 9'408 Einwohnerinnen und Einwohner) eine Menge von 265 kg. Bei der Grünabfuhr wurden gesamthaft rund 670 Tonnen eingesammelt und der Kompogasanlage Utzenstorf zugeführt. Dies entspricht einer Menge von 71 kg pro Einwohner. Beim Altpapier und Karton ergibt dies eine Menge von rund 42 kg pro Einwohner. Das Altpapier wird der APS Altpapierservice Schweiz in Utzenstorf geliefert. Der Karton wird der Neuenschwander AG in Lohn-Ammannsegg zugeführt. Eingesammelt wird es mit der Reusser Transport AG.

Die wichtigsten Zahlen der Abfallentsorgung:

Abfallart	2021	2022	Veränderung
Hauskehricht	2'579 T	2'495 T	- 3.40 %
Grünabfuhr	755 T	669 T	- 12.70 %
Altglas	197 T	216 T	+ 9.20 %
Weissblech/Alu	13 T	14 T	+14.70 %
Alteisen	28 T	21 T	- 32.40 %
Altöl	1'989 kg.	1'111 kg.	- 44.10 %
Altpapier	235 T	242 T	+ 3.10 %
Karton	152 T	155 T	+ 2.40 %
Kunststoff ohne PET	5'555 kg.	5'390 kg.	- 3.89 %

**Wasserversorgung**

Im Betriebsjahr 2022 wurden im Hauptpumpwerk Widi 470'746 m<sup>3</sup> und vom PW Aarmatt 621'665 m<sup>3</sup> Trinkwasser gefördert. Mit den Zuflüssen vom Reservoir Derendingen ergibt eine Totalmenge von 1'095'467 m<sup>3</sup>.

Dies entspricht einem Verbrauch pro Kopf und Tag im Mittel von 319 Liter inkl. Industrie. Ohne Industrie sind dies 184 Liter pro Kopf und Tag im Mittel.

Es sind drei chemische und fünf bakteriologische Trinkwasseruntersuchungen durchgeführt worden. Die Probleme mit dem Chlorothalonil sind mit den chemischen Trinkwasseruntersuchungen kontrolliert worden. Das Trinkwasser kann nach Aussagen des Kantonschemikers bedenkenlos konsumiert werden.

Der Wasserpreis beträgt Fr. 1.50 pro m<sup>3</sup>.

*Thomas Mühlemann, Bereichsleiter Tiefbau und Unterhalt und Unterhalt*

**Energiestadt GOLD – Umweltschutzkommission**

Die Gemeinde Zuchwil setzt sich für eine nachhaltige Entwicklung ein. So trägt sie mit Stolz als erste Gemeinde im Kanton Solothurn das Label «Energiestadt Gold». Damit gehört sie zu denjenigen Schweizer Städten, welche sich im Energiebereich ganz besonders engagieren.

Die Gemeinde fördert im Rahmen ihrer Möglichkeiten den verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen und die Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstosses – dies in Anlehnung an nationale und kantonale Bestrebungen. Das Leitbild der Gemeinde umfasst eine Reihe von energie- und klimapolitischen Zielen, die in einen jährlichen Aktivitätenplan einfließen.

Wichtige Grundlage für die Erreichung der energiepolitischen Ziele ist die enge Zusammenarbeit von Gemeinderat, Planungskommission, Werkkommission, Baukommission, und der gemeinsam mit der Umweltschutzkommission mit der Umsetzung betrauten Abteilung Bau und Planung.

Die Aktivitäten sind in folgende Zielbereiche gegliedert:

- Kommunikation | Information | Sensibilisierung
- Anlässe
- Bildung
- Mobilität
- Gebäude und Energieversorgung, Betrieb

Das Jahr 2022 war für die Energiestadt Zuchwil herausfordernd. Personelle Wechsel durch Pensionierungen, unter anderem bei der Leitung der Abteilung Bau und Planung, haben zum Teil grosse Lücken hinterlassen und diverse Veränderungen mit sich gebracht. Es konnte aber für alle Stellen eine Nachfolge gefunden werden, so dass die Energiestadt Gold Zuchwil sich weiter für eine nachhaltige Energie- und Klimapolitik stark machen kann.

### **Kommunikation, Information, Sensibilisierung**

Kommunikationsprojekt Netzwerk Energiestadt Kanton Solothurn

Die Energiestadt GOLD Zuchwil verfügt über eine Kommunikationsstrategie und eine Kommunikationsplanung, welche laufend verbessert und umgesetzt wird. Zudem baut sie die gemeinsame Kommunikation mit dem Netzwerk Energiestadt Kanton Solothurn laufend aus. ([www.energiestadt-so.ch](http://www.energiestadt-so.ch))

Medienarbeit

Die Umweltschutzkommission und Energiestadt publizierten laufend Artikel im Zuchler Kurier und in der Solothurner Zeitung, um die Bevölkerung zu informieren und auf umweltrelevante Themen aufmerksam zu machen.

Website & Social Media

Wichtige Grundlagendokumente zu den Themen Umwelt, Energie, Klima und Mobilität werden weiterhin auf der gemeindeeigenen Website publiziert, während die laufende Kommunikation aus den Projekten mittels Blogbeiträgen über die Website des Netzwerks Energiestadt erfolgt. ([www.zuchwil.energiestadt-so.ch](http://www.zuchwil.energiestadt-so.ch))

Information Gemeinderat

Energiestadt wird halbjährlich an Gemeinderats-Sitzungen traktandiert (Informations-Traktandum). Bei Bedarf werden Gemeinderatsentscheide vorbereitet und an den Sitzungen verabschiedet.

Information Dienstleistungszentrum (DLZ)

Die Mitarbeitenden des DLZs und die Behörden werden regelmässig über Energiestadt informiert und in die Umsetzung miteinbezogen (Newsletter, Workshops, Teilnahme Bike to Work, Erarbeitung Beschaffungsrichtlinien). Dieser Miteinbezug soll künftig noch stärker erfolgen.

Energie- und Umweltberatung

Die Zuchwilerinnen und Zuchwiler haben weiterhin die Möglichkeit, die Gemeinde bei Fragen zu Energie und Umwelt oder im Zusammenhang mit Neubau und Sanierungen telefonisch zu kontaktieren. Aktuelle Broschüren für Bauherrschaften und Privatpersonen liegen zudem in der Eingangshalle auf oder können online angefordert werden.

Ozonmeter

Jeweils während den Sommermonaten zeigen Schülerinnen und Schüler der Oberstufe der Bevölkerung mittels Ozonmeter auf, wie sich die Ozonwerte in der Luft entsprechend der Temperaturen, Wetterlage und des Schadstoffausstosses verändern.

Klimawandelanpassung | Grün- und Freiflächenkonzept

Überdurchschnittlich warme und trockene Sommer werden in naher Zukunft häufiger. Siedlungsgebiete sind durch die Hitzespeicherung stärker davon betroffen. Dies kann für Gemeinden zur Herausforderung werden und unter Umständen die Standortattraktivität beeinträchtigen. Grün- und Freiflächen leisten einen wichtigen Beitrag, wie Temperaturregulation (Kühlungseffekte) sowie Förderung der Biodiversität und Vernetzung zur Anpassung an zukünftige Herausforderungen. So kann die Standortattraktivität gehalten und im besten Fall erhöht werden. Im Jahr 2022 hat die Gemeinde den Fokus auf die Grün- und Freiflächen von Privatpersonen gelegt. Ziel war es, die Einwohnerinnen und Einwohner von Zuchwil zu sensibilisieren, wie wichtig Grünräume im Siedlungsgebiet sind. Dazu hat die Gemeinde den Wettbewerb «Meine grüne Oase» ins Leben gerufen. Zuchwilerinnen und Zuchwiler mit einem Garten, einer Terrasse oder einem Balkon waren eingeladen, ihre «Oase» zu porträtieren. Die Fachjury zeichnet schliesslich vier Gartenanlagen für ihre naturnahe und artenreiche Gestaltung aus.

### **Anlässe**

Tag der Natur / Zuchwiler Clean-Up-Day

Auch im Herbst 2022 bekämpften diverse Vereine, Kirchenvertreterinnen und -vertreter, Schulklassen, Familien und Private in den Grünflächen von Zuchwil Littering und Neophyten. Altholzhecken wurden aufgeschichtet, Fusswege in den Wäldern freigelegt und junge Bäume aufgeforstet. Beim feinen Risotto im Pfadiheim wärmten sich alle wieder auf und berichteten von ihren guten Taten.

### SlowUp Solothurn-Buechibärg

Zuchwil beteiligte sich auch im Jahr 2022 an dem Grossanlass mit einem breiten Angebot und motivierte damit eine grosse Anzahl Teilnehmende dem Langsamverkehr zu frönen. Auf und rund um den Dorfplatz luden die Dorfvereine zum Verweilen ein. Mit einem Grossaufgebot von Werkhof, Feuerwehr, Zivilschutz und vielen weiteren unterstützte Zuchwil diesen Megaevent.

### Invasive Neophyten: Gebietspatenschaften und Neophyten-Tag

Die im Vorjahr gestarteten Gebietspatenschaften von Freiwilligen zur Bekämpfung des Japanknöterichs, des ein- und mehrjährigen Berufkrauts wurden auch in diesem Jahr fortgeführt. Teams von zwei bis drei Freiwilligen übernahmen je die Verantwortung über ein definiertes Gebiet in Zuchwil. Die Bekämpfung erfolgte von Frühling bis Herbst und hatte das Ziel, die Verbreitung der invasiven Neophyten einzudämmen und so die Biodiversität zu stärken. Am 21. Mai fand der 2. Neophyten-Tag statt. Nach einer sehr interessanten Schulung am Emme-Ufer durch einen Experten der REPLA haben die Teilnehmenden an mehreren Orten auf dem Gemeindegebiet Neophyten ausgerissen und entsorgt. In der Neophyten-Karte von infoflora.ch sind Standorte, Ausbreitung und Bekämpfung von invasiven Neophyten schweizweit verzeichnet. Diese Online-Karte wird auch von Teilnehmenden der Gebietspatenschaften und des Neophyten-Tags aktiv mit der «Invasiv App» gepflegt, um neue Vorkommen von invasiven Neophyten darzustellen für eine effektive Bekämpfung.

### Grobüberblick Littering

Um dem akuten Problem des Litterings begegnen zu können, arbeitet Zuchwil mit verschiedenen Organisationen zusammen, um den fahrlässig oder mutwillig entsorgten Müll zu beseitigen. Zuchwil ist sich dieser Problematik bewusst und arbeitet an präventiven Massnahmen, um zukünftig agieren zu können. In einer ersten Analyse verschafft sich Zuchwil einen entsprechenden Überblick, um daraus Massnahmen zu bilden.

### Neuzuzügeranlass

Neuen Einwohnerinnen und Einwohnern von Zuchwil wird am alljährlichen Neuzuzügeranlass eine Plattform zum Austausch geboten. Hier wird über Themen des Alltags diskutiert, unter anderem über Energie, Mobilität, Abfall und Biodiversität.

## Bildung und Weiterbildung

### Naturerlebnis Wald

Die Waldpädagogin Ursula Fluri bot mit Unterstützung der Umweltschutzkommission 12 Schul- und Kindergartenklassen unvergessliche Erlebnisse und Erfahrungen zu ausgewählten Themen im Birchi-Wald.

### Naturerlebnis Siedlung

Auf dem Blumenrasen beim Spielplatz Zelgli darf die einheimische Flora weiterhin blühen. Der Rasen entwickelt sich laufend weiter und wird von den Kindern, ihren Eltern und den OS-Schulklassen bewundert, entdeckt und beobachtet. Was einst ein hochgezüchteter Sportrasen war, entwickelt sich so immer mehr zur wertvollen Biowiese, die zum Verweilen einlädt.

### Schulgärten

Die im Schulhaus Blumenfeld und in den zwei Kindergärten Amselweg erstellten Hochbeete wurden weiterhin fleissig genutzt. Die Lehrpersonen konnten bei Bedarf auf die Unterstützung einer Gartenfachperson zurückgreifen.

### Schulwegumfrage und Umsetzung

Die Abteilung Bau und Planung hat damit begonnen, erste Massnahmen zur Verbesserung der im Rahmen der Schulwegumfrage eruierten Schwachstellen auszuarbeiten.

### Umweltunterricht «Abfall und Konsum»

Im Umweltunterricht «Abfall und Konsum» setzen sich die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit einer Umweltlehrperson von Pusch alltagsnah mit ihrem eigenen Konsumverhalten und dessen Auswirkungen auf die Umwelt auseinander. Das Angebot wird von den Zuchwiler Schulen weiterhin rege genutzt. [www.pusch.ch/fuer-schulen/umwelt-unterricht/abfall-und-konsum](http://www.pusch.ch/fuer-schulen/umwelt-unterricht/abfall-und-konsum)

### Walk to School/Bike to School

Mit dem Slogan und dem Infomaterial von Walk to School werben die Unterstufen-Lehrkräfte dafür, dass Kinder vermehrt zu Fuss zur Schule gehen statt mit dem Elterntaxi. Nach der Veloprüfung (4. Klasse) wird dafür geworben, dass die Kinder den Schulweg weiterhin zu Fuss oder dann mit dem Velo zurücklegen und auf die Aktion Bike to School hingewiesen.

Velofahrkurs für Frauen mit Migrationsgeschichte  
Zuchwil unterstützte auch im Berichtsjahr Frauen mit Migrationsgeschichte, die am Kurs und am Velotreff von solmobil das Velofahren lernten. Der Kurs richtet sich an Frauen, die nur schlecht oder gar nicht Velofahren können. Besonders oft sind dabei Migrantinnen betroffen. Das Velo ermöglicht es ihnen, sich einen beträchtlich grösseren Raum für Arbeit und Freizeit zu erschliessen. Viele Teilnehmerinnen sitzen in diesen Kurs zum ersten Mal auf einem Velo. Sie lernen dabei die Balance auf dem Velo zu halten und das korrekte Verhalten im Strassenverkehr.

## **Mobilität**

### solmobil

Zuchwil ist Trägerschaftsmitglied des Mobilitätsprogramms «solmobil». Dieses wird gemeinsam vom Kanton Solothurn und den Solothurner Energiestädten Grenchen, Oensingen, Olten, Solothurn und Zuchwil sowie von PostAuto getragen. Die Trägerschaft trifft sich dreimal pro Jahr zum Erfahrungsaustausch und zur Koordination gemeinsamer Projekte und Kommunikationsmassnahmen.

### smart!mobil

In den Jahren 2021/22 förderte Zuchwil das clevere Kombinieren und Teilen von Mobilitätsangeboten. Sei es über Sharing-Oasen, gemeinsame Kommunikation, Veranstaltungen wie Sharing-Märkte, einer Mitfahrplattform oder die verstärkte Nutzung von Lastenvelos.

### Mobilitätsmanagement in der Verwaltung

In der Verwaltung werden diverse Mobilitätsmassnahmen umgesetzt, darunter das Angebot von E-Bikes für Mitarbeitende für Dienstfahrten und die Teilnahme an der Aktion Bike to Work.

### Mobilitätsmanagement in Unternehmen

Zuchwil fördert aktiv das Mobilitätsmanagement in Unternehmen. Die Gemeinde verlangt im Rahmen des Nutzungsplanverfahrens ein Energie- und Mobilitätskonzept. In den Sonderbauvorschriften werden explizite Aussagen zur Parkierung und zum Verkehr gemacht. 2022 wurde die Neuauflage der Broschüre «Mobilitätsmanagement in Unternehmen» mit dem Angebot einer kostenlosen Inputberatung sowie dem Hinweis auf die Aktion Bike to Work an zahlreiche Betriebe in Zuchwil versandt.

Collectors – Velohausliefer- und Recyclingdienst  
«Collectors» ist auch unter dem neuen Dach der «Perspektive» Solothurn weiterhin gut unterwegs. Die Lieferungen und Entsorgungen bewegen sich weiterhin auf hohem Niveau. Es konnten 2022 rund 9'500 Fahrten durchgeführt werden. Damit haben wir ca. 15% mehr Fahrten als vor Corona. 2022 wurden rund 32'000 km (seit Beginn über 165'000 km) zurückgelegt. Belieferte Gemeinden sind Zuchwil, Solothurn, Feldbrunnen, Langendorf, Biberist und Bellach. Die Collectors-Zentrale und die Lastenvelos befinden sich bei der Perspektive. [www.collectors-so.ch](http://www.collectors-so.ch)

### Mobilitätsset und Mobilitätstipps für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger

Alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger erhielten 2022 ein Mobilitätsset mit Gutscheinen und Informationen rund um die Mobilität in der Region Solothurn. Ausserdem erscheinen im Zuchler Kurier regelmässig Tipps zu einer umweltfreundlichen und nachhaltigen Mobilität.

### Mobilitätskurse

Wiederum wurden gemeinsam mit der Energiestadt Solothurn die Kurse «mobil sein&bleiben» und «SBB-Mobile» angeboten. Zudem fand in Zusammenarbeit mit LOS/der repla ein E-Bike-Fahrkurs statt.

### SBB-Tageskarten

Die gemeindeeigenen, günstigen SBB-Tageskarten sind bei der Bevölkerung weiterhin sehr beliebt.

## **Gebäude, Energieversorgung, Betrieb und Unterhalt**

### Förderprogramm GEAK+

Die Gemeinde unterstützt weiterhin Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzer, welche sich einen Überblick über den Zustand der Liegenschaft in Bezug auf Energieeffizienz und erneuerbare Energien verschaffen wollen. Die Erstellung eines GEAK+ (Gebäudeenergieausweis der Kantone) wird mit einem Beitrag von CHF 200 unterstützt.

### Blauer Strom

Die Zuchwiler Bevölkerung und die Unternehmen beziehen weiterhin zu fast 90% nachhaltigen Strom aus Wasserkraft.

### Gebäudestandard

Der Gemeinderat hat 2020 den Gebäudestandard 2019 von Energiestadt eingeführt und gehört somit schweizweit auch im Bereich Bau und der Sanierung gemeindeeigener Liegenschaften zu den fortschrittlichsten Gemeinden der Schweiz. Der Gebäudestandard wird nun bei Neubau und Sanierung gemeindeeigener Gebäude angewendet.

*Christoph Abbühl, Leiter Abteilung Bau und Planung,  
Verantwortlicher Energiestadt Gold Zuchwil  
Reto Friedli, Präsident Umweltschutzkommission*

## EinwohnerdiensteFinanzen

### Veranlagung

Für das Steuerjahr 2021 war der Abgabetermin der „Steuererklärung 2021“ der 31. März 2022. Gemäss Kontrolle waren am Stichtag, 31. Dezember 2021, in Zuchwil 5'679 steuerpflichtige natürliche Personen im Register eingetragen. Der Einzug und das Mahnwesen der Steuererklärungen werden direkt vom Kanton durchgeführt. Im März 2022 wurde der Vorbezug mit drei Steuerraten, inkl. Kirchensteuern, versendet.

### Steuergrundlagen

Die Grundlage für das Steuerjahr 2022, bildet die Steuererklärung 2022, welche aber erst im Jahre 2023 ausgefüllt werden muss. Alle Steuerpflichtigen, die am 31. Dezember in Zuchwil angemeldet sind, sind für dieses Steuerjahr auch in Zuchwil für das ganze Jahr steuerpflichtig. Es bestehen keine pro rata Rechnungen. Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger müssen für das ganze Jahr in Zuchwil Steuern zahlen und Wegzugerinnen und Wegzuger für das ganze Jahr in der Wohngemeinde, in der sie sich am 31. Dezember befinden. Ausnahmen gibt es nur bei Zivilstandsänderungen wie z.B. Wegzug ins Ausland.

### Steuerertrag

Durch die Gegenwartsbesteuerung ist der Steuerertrag schwierig zu ermitteln. Die Basis für die Veranlagung des Steuerjahres 2022 wird erst im Folgejahr ausgefüllt. Damit wir trotz dieser Umstände einen Steuerertrag ausweisen können, gehen wir wie folgt vor:

Wir weisen unter dem Konto 9100.4000.00 «Steuerertrag natürliche Personen» den Vorbezug, welchen wir im März in Rechnung gestellt haben plus nachfolgende provisorischen Rechnungen, wie Zuzügerinnen und Zuzüger und andere Mutationen

aus. Auf dem Konto 9100.4000.10 «Nachtaxationen der Vorjahre» erscheint dann das Resultat aus den definitiven Rechnungen der Vorjahre.

Bei den juristischen Personen sind gute Beziehungen vorhanden und wir erhalten somit verlässliche Informationen, wie der Steuerertrag zu beurteilen ist. Gemäss den realisierten Nachtaxationen wird bei den Vorbezügen das Vorsichtsprinzip angewendet. Im Übrigen gilt dasselbe wie bei den natürlichen Personen.

Die Steuern der natürlichen Personen weisen einen Ertrag von CHF 23'443'762.12 aus und liegen ca. CHF 1 Mio. über Budget. Hierbei haben die zusätzlichen Einnahmen bei den natürlichen Personen und Vermögensgewinnsteuern (Grundstückgewinnsteuer / Sondersteuern) zum Erfolg beigetragen.

Wir haben dieses Jahr weniger Abschreibungen von CHF 378'546.62 als im Vorjahr CHF 476'644.30 verbucht (Budget CHF 462'000).

Die juristischen Personen erreichen mit CHF 6'850'661.60 Mio. minimal den Budgetwert von CHF 7 Mio. nicht.

Die Schulden sind von CHF 32 Mio. auf CHF 30 Mio. gesunken. Trotzdem musste auf Ende Jahr, um die kurzfristige Liquidität sicherzustellen, weitere CHF 6 Mio. als kurzfristiges Darlehen aufgenommen werden.

Dank des STAF-Härtefallausgleichs vom Kanton von CHF 2.889 Mio. und der Neubewertung des Finanzvermögens von CHF 3.426 Mio. hat die Einwohnergemeinde einen Ertragsüberschuss von CHF 5.767 Mio. realisiert.

Wir sind weiterhin auf gute Abschlüsse angewiesen, damit die Schulden von CHF 30 Mio. abgebaut werden können.

Weiter müssen wir unsere Ziele der Kennzahlen erreichen und einen ausgeglichenen Finanzhaushalt inkl. Schuldenabbau ausweisen.

*Michael Marti, Leiter Abteilung EinwohnerdiensteFinanzen*

**Zahlenspiegel 2022**

Einwohnerinnen und Einwohner am 31. Dezember 2021	9'248	
Schweizerinnen und Schweizer	5'134	55.51 %
Ausländerinnen und Ausländer	4'114	44.49 %
Bevölkerungszunahme 2022	+ 160	
Einwohnerinnen und Einwohner am 31. Dezember 2022	<b>9'408</b>	
Schweizerinnen und Schweizer	5'203	55.30 %
Ausländerinnen und Ausländer	4'205	44.70 %
Weiblich	4'707	50.03 %
Männlich	4'701	49.97 %

## Ausländerinnen und Ausländer nach Nationen

Italien	608	Sri Lanka	229
Türkei	422	Nordmazedonien	212
Serbien	365	Portugal	171
Kosovo	311	Kroatien	167
Deutschland	288	weitere 87 Nationen	1'432

## Bürgerrecht

Ortsbürgerinnen und -bürger	608
Schweizerbürgerinnen und -bürger	4'595
Asylsuchende	7
Vorläufig Aufgenommene	72
Schutzbedürftige	34
Kurzaufenthalterinnen und -aufenthalter L	86
Aufenthalterinnen und -aufenthalter B	1'179
Niedergelassene C	2'827
	9'408

## Altersstruktur

0 – 9	943
10 – 19	788
20 – 29	1'351
30 – 39	1'541
40 – 49	1'215
50 – 59	1'292
60 – 69	1'052
70 – 79	745
80 – 89	398
90 – 99	81
100	2
	9'408

## Bewegungen nach Ereignis

Zuzüge	875
Niederlassungsbegründungen	3
Wegzüge	451
Umzüge innerhalb der Gemeinde	629

Einbürgerung Ausländerinnen und Ausländer	44
Konfessionswechsel	101
Eheschliessung	91
Scheidung	45

## Geburten

Schweizerinnen und Schweizer	38
Ausländerinnen und Ausländer	43
	81

## Todesfälle

Schweizerinnen und Schweizer	80
Ausländerinnen und Ausländer	12
	92

## Konfession

römisch-katholisch	1'991
reformiert	1'396
christkatholisch	32
übrige	5'989
	9'408

## Zivilstand

ledig	4'181
verheiratet	3'727
eingetragene Partnerschaften	3
verwitwet	434
geschieden	918
aufgelöste Partnerschaften	2
	9'408

## Soziale Dienste

Die Sozialen Dienste Zuchwil-Luterbach sind für die sozialen Anliegen, genauer für die wirtschaftliche Sozial- und Asylsozialhilfe, die Führung und Abklärung von Beistandsmandaten im Auftrag der KESB, der Führung der AHV-Zweigstelle sowie für die Integration der Bevölkerung von Zuchwil und Luterbach zuständig. Sie sind aber auch in der Väter- und Mütterberatung Bucheggberg-Wasseramt vertreten sowie in der Familienberatungsstelle Bucheggberg-Wasseramt, die die freiwillige Sozialhilfe und Beratung für alle Teile der Bevölkerung kostenlos anbietet. Ebenso ist sie in der Schulsozialarbeit mit dabei. Ein weiterer Arbeitsbereich, der in den nächsten Jahren immer aktueller wird, ist die Integration. Hier hat der Kanton Solothurn ein sehr ambitioniertes Programm erarbeitet, welches in den nächsten Jahren nun umgesetzt werden will. Die Vorarbeiten dazu laufen schon länger und fordern auch von den Sozialregionen immer mehr Ressourcen.

Das Jahr 2022 forderte uns auch weiterhin mit der Pandemie. So konnten wir unsere Klientinnen und Klienten in der Beistandschaft immer noch kaum persönlich besuchen, da viele Institutionen keine persönlichen Kontakte zulassen. Ebenso waren die persönlichen Besuche aller Klientinnen und Klienten bei uns im Dienstleistungszentrum in Zuchwil teilweise eingeschränkt, da die Klientinnen und Klienten wie auch die Mitarbeitenden die nötigen Vorsichtsmassnahmen berücksichtigten. Manchem fiel es schwer, die Anliegen mit uns am Telefon zu regeln. Ebenso kam es zu Verzögerungen bei manchen Angelegenheiten, da die Vorsichtsmassnahmen für die Gesundheit in der täglichen Arbeit zum Teil hinderlich waren.

Die Auswirkungen von Corona wurden im Laufe des Jahres weniger, dafür kam dann der Konflikt in der Ukraine. Das fordert dann innert kurzer Zeit viele Kräfte und manchen längeren Einsatz von Mitarbeitenden. Dank der tatkräftigen Unterstützung von Firmen und Organisationen waren wir in der Lage, den geflüchteten Personen, die sich in Luterbach und Zuchwil einfanden, den nötigen Wohnraum und die ihnen zustehende Hilfe zu gewähren. Innert Kürze waren es über 100 Personen die den Schutzstatus S vom Staatssekretariat für Migration zugesprochen bekamen. Es gab aber auch viele freiwillige Helferinnen und Helfer, die sich engagierten und unterstützten und so zum guten Gelingen beitrugen. Bald darauf begannen dann die Bemühungen die Kinder zu beschulen und den Eltern Deutschkurse anzubieten. Das Thema dürfte

uns aber noch längere Zeit beschäftigen und fordern, zumal es nun um die berufliche Integration geht sowie auch um die Suche nach anderem Wohnraum, da nicht alle Unterkünfte langfristig gemietet werden konnten.

In der zweiten Jahreshälfte wurden dann die Auswirkungen von Corona auf unsere Arbeit aber doch spürbarer. So gingen die Zahl von Abklärungen im Bereich der Beistandschaften in die Höhe, kamen mehr Gesuche für Sozialhilfe – infolge des Wegfalls der Arbeitslosentaggelder – und auch den Problemen im Zusammenleben unter Pandemiebedingungen zeigten ihre Auswirkungen in der Fremdplatzierung sowie in der Anzahl der Familienbegleitungen.

Nach zwei Jahren ohne die Seniorenfahrt, die ebenfalls ein Opfer von Corona war, durften wir im Jahr 2022 einen Seniorenanlass durchführen. Eine etwas andere Form. Zum ersten Mal waren wir in der Dreifachturnhalle des Sportzentrums und wurden von der Gastronomie des Sportzentrums bewirtet. Zur Unterhaltung trug Michel Rieser sowie das uns bereit bekannte Musikduo bei.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei all denen, die sich im letzten Jahr für unsere Klientinnen und Klienten eingesetzt haben und beruflich oder freiwillig daran mitgearbeitet haben. Die flexibel waren und auch einen speziellen Effort geleistet haben, wenn die Realität mal wieder schneller war als wir davon wussten.

*Fredy Nussbaum, Leiter Soziale Dienste Zuchwil-Luterbach*

## Sozialkommission Zuchwil-Luterbach

Das Jahr 2022 begann turbulent und endete auch so. Die Sozialen Dienste waren durch die Aufnahme von Schutzsuchenden aus der Ukraine stark gefordert, genauso die dazugehörigen Kommissionen wie auch bspw. die Integrationskommission in Luterbach. Ende des Jahres 2022 ist dann das Präsidium der Sozialkommission Zuchwil-Luterbach überraschend aus dem Gemeinderat Luterbach ausgeschieden, wodurch das Ressort Soziales sowie das Präsidium der Sozialkommission bis anfangs 2023 vakant blieben.

Vor dem Ausscheiden des Präsidiums wurde am neuen Pflichtenheft gearbeitet und sowohl in der Kommission als auch in beiden Räten der Gemeinden Zuchwil und Luterbach diskutiert. Leider kam es nicht zu einer Version, die von beiden Räten

genehmigt werden konnte und das Geschäft musste auf 2023 verschoben werden. Die Intension der Erneuerung ist es, die kantonalgesetzlich für die Kommissionen der Sozialregionen vorgesehenen Aufgaben zu definieren und die Kompetenzen der Kommission, den Einwohnergemeinden, den Gemeinderäten und den Sozialen Diensten abzugrenzen. Für die Kommission stehen insbesondere die Beantwortung von Fragestellungen sozialer Sicherheit sowie die Qualitätssicherung der Sozialhilfe im Vordergrund.

An der Sitzung vom 28. Februar 2023 konnte Aline Leimann als neue Präsidentin der Sozialkommission gewählt werden, sie ist seit Januar Ressortleiterin Soziales im Gemeinderat Luterbach. Die Sozialkommission ist somit wieder vollzählig besetzt und kann mit voller Arbeitskraft die Geschäfte angehen.

### **Schulen**

Das Schuljahr war noch stärker als das vorige durch die Corona-Krise geprägt. Bereits im August 2021 stiegen die Schulen Zuchwil in die PCR-Speicheltest ein, die bis Ende März 2022 jeden Montag an allen Klassen stattfanden. Die Testergebnisse wurden gegen Ende der Woche den Eltern und Schulleitungen vom Contact-Tracing kommuniziert (nicht selten waren auch unterrichtende Lehrpersonen davon betroffen), was eine gewisse Unruhe ins System brachte. Trotzdem verhinderte das Mitmachen an den PCR-Speicheltests (bis Dezember 2021 waren sie für die Schulträger fakultativ), dass viele Klassen geschlossen werden und etliche Schüler/innen (SuS) in Quarantäne mussten. Es gelang, den Präsenzunterricht nie ausfallen zu lassen und so waren die Schulen Zuchwil für die Eltern ein verlässlicher Partner. Rückblickend war die Zeit für alle beteiligten (SuS, Eltern, Lehrpersonen, Schulleitungen, Sekretariat) sehr anstrengend und ermüdend. Allen erwähnten Beteiligten gebührt Dank, denn sie haben in dieser schwierigen Zeit ihren Beitrag dazu geleistet, dass der Unterricht unter erschwerten Bedingungen so gut wie möglich durchgeführt werden konnte, um den SuS einen geregelten Alltag und ein Stück Normalität zu ermöglichen.

Trotz Corona haben die Zuzüge unter dem Schuljahr zugenommen. Im Zeitraum zwischen August 2021 und September 2022 sind 63 SuS neu an die Schulen Zuchwil gekommen, im selben Zeitraum verliessen 28 SuS die Schulen Zuchwil. Dies führt

dazu, dass eine grosse Fluktuation innerhalb des Schuljahres herrscht (10% aller SuS) und die Klassen im Verlaufe des Schuljahres grösser werden. Ebenso benötigen viele SuS zusätzliche Unterstützung, sei dies im sprachlichen Bereich (82% von 63 SuS) oder im heil- oder sonderpädagogischen Bereich (17%). Darüber hinaus kommen knapp 20 % mit laufenden KESB-Massnahmen an die Schulen Zuchwil, was gerade bei einem Kantonswechsel dann zu Übergängen führt, wo Familie und Kinder von den Erziehungsbeistand/innen nur noch bedingt betreut werden und die Hauptarbeit auf der Schule lastet. Etwa 30 % aller Zuzüge haben einen Flüchtlingshintergrund, der Rest ist Arbeitsmigration bzw. Familiennachzug.

Den Fachkräftemangel spürt man auch in der Schule deutlich. Es wird immer schwieriger Stellen zu besetzen, wenn man nicht früh genug aus-schreiben kann. Der Fakt, dass im Kanton Solothurn nach GAV bis Ende Mai gekündigt werden kann, ist für die Rekrutierung von Lehrpersonen nicht förderlich. In praktisch allen anderen Kantonen läuft die Kündigungsfrist Ende März oder April ab. Noch schwieriger ist es, für krankheitshalber ausfallende Lehrpersonen Stellvertretungen zu finden. Die Schulen Zuchwil operieren mit «Springerlisten», die stets aktualisiert werden. Der Lehrpersonenmangel wird sich in den kommenden Jahren verschärfen, da Pensionierungen anstehen und die SuS-Zahlen zunehmen werden. Die Anzahl Studierenden hat zwar an den Pädagogischen Hochschulen zugenommen, aber nicht im Verhältnis zu den steigenden SuS-Zahlen.

Die Schulen Zuchwil sind Partnerschule der PH FHNW, d.h. wir nehmen Jahrespraktikant/innen im zweiten Ausbildungsjahr an den Schulen Zuchwil auf (zwischen 9 und 12 Studierende im Zyklus 1) und etliche Lehrpersonen bieten Blockpraktikas an. Darüber hinaus bieten wir Anstellungen für Quereinsteiger/innen (PH-Studium und Anstellung mit Begleitung, aktuell 1 Lehrperson) und Hospitationen (3 Vormittage) für Interessierte, die sich für eine Quereinsteiger/innen-Ausbildung interessieren. Aktuell haben wir eine Lehrperson, die ohne Ausbildung an den Schulen Zuchwil unterrichtet (ist an einer Ausbildung interessiert) und zwei Lehrpersonen, die noch in Ausbildung sind. Diese drei Personen werden durch eigene, gut ausgebildete Lehrpersonen begleitet und dafür entlohnt. Ebenso werden in Zuchwil Jung-Lehrpersonen von erfahrenen Lehrpersonen begleitet.

Im Bereich Lehrplan 21 konnte die Weiterbildung im Bereich der kompetenzorientierten Beurteilung (seit 2019 ein Thema) abgeschlossen werden. Aus dieser hat sich das neue Beurteilungskonzept ergeben, dass wir mit unserem Coach der FHNW erarbeitet haben. Die neue Beurteilung im Zyklus 1 ist im Juni 2022 dem Gemeinderat vorgestellt worden.

Anschlusslösungen der Schülerinnen und Schüler (SuS) der Oberstufe

Anfangs Juli verabschiedete die Schulleiterin der Oberstufe 63 Jugendliche, welche ihre obligatorische Schulzeit beendeten und in eine neue Lebensphase übertraten.

Nachfolgend eine Übersicht:

- 63 Total Schulabgängerinnen und Schulabgänger, davon:
- 05 Gymnasium / Fachmittelschule
- 10 BVJ Olten /Integrationsjahr
- 02 Berufseinführungspraktikum oder Vorkurs
- 43 Lehre (68 %) davon 41 EFZ und 2 EBA
- 01 Wegzug ins Ausland
- 02 RAV/Step 4

Im August 2021 konnten etwas mehr als 60 % aller SuS direkt mit einer Lehre beginnen, im August 2022 waren es gar 68 %. Es ist den Schulen Zuchwil wichtig, dass die SuS eine Anschlusslösung haben und nach der obligatorischen Schulzeit ins Berufsleben einsteigen bzw. weiterführende Schulen besuchen können.

## Musikschule

Das erste Semester war noch immer geprägt von Coronaeinschränkungen. Die Musikschule führte zwar einige Veranstaltungen mehr durch, als dies noch im vorangegangenen Jahr der Fall war, aber bis zum Ende des ersten Semesters mussten noch Konzerte abgesagt werden. Bei den Konzerten, welche durchgeführt wurden, waren die Musiklehrpersonen zusätzlich durch überdurchschnittlich viele, meist kurzfristige Krankmeldungen gefordert. Man wusste bis zuletzt nie, welche Schülerinnen und Schüler nun wirklich am entsprechenden Konzert teilnehmen können.

Ab dem zweiten Semester war dann plötzlich wieder alles anders, sprich «normal». Es durften wieder uneingeschränkt Konzerte und Proben stattfinden. Auch daran musste man sich zuerst wieder gewöhnen. Ende März konnte die Instrumenten-

vorstellung im gewohnten Rahmen vor allen 1.-3. Klassen stattfinden und das absolute Highlight in diesem Schuljahr der Musikschule waren wiederum die Musikschultage in den Frühlingsferien. Diese fanden mit einer Rekordbeteiligung von 80 Kindern statt und endeten mit einem beeindruckenden Konzert vor grossem Publikum. Nach den letzten beiden „Coronajahren“ war dies nicht nur für die SuS eine Wohltat, sondern auch für das Team der Musikschule.

Im letzten Schuljahr hat sich gezeigt, dass der *musikcampus* nach wie vor ein wertvolles und gutes Gefäss ist, welches den Musikschülerinnen und Musikschülern die Möglichkeit gibt, ihr Instrument wöchentlich während des Schulunterrichts in einem Ensemble zu spielen. Der *musikcampus* hat aber während der letzten beiden Jahre etwas gelitten. Die sehr einschneidenden Coronamassnahmen, das Ausfallen von Konzerten und die schwierige Situation von häufig krankheitshalber abwesenden Kindern haben die Arbeit enorm schwierig gestaltet. Dies war für die SuS und campus-Lehrpersonen teilweise sehr frustrierend.

Daher hat sich das Team der Musikschule für das Jahr 2022/23 vorgenommen, den *musikcampus* ins Zentrum zu rücken und wieder vermehrt zusammenzuspannen für die entsprechenden Konzerte.

Nach wie vor kann sich die Musikschule über konstante Schülerzahlen freuen. Dies sowohl bei den Fachbelegungen für den Einzelunterricht als auch bei den Ensembles. Für das Jahr 2022/23 haben die Schülerzahlen sogar zugelegt.

*Stephan Hug, Schuldirektor*

## Spitex

Die Sicherstellung der ambulanten Pflege ist eine gesetzliche Aufgabe der Einwohnergemeinden. Der Kanton formuliert anhand der Vorgaben für die Betriebsbewilligung und dem verbindlichen Musterleistungsvertrag die Aufgaben und Inhalte, die der ambulante Pflegedienst quantitativ und qualitativ erbringen muss. Die Details sind im Leistungsauftrag zwischen der Abteilung Spitex-Dienste und der Einwohnergemeinde Zuchwil geregelt. Die Spitex-Dienste Zuchwil erbringen entsprechend den kantonalen Vorgaben und dem Leistungsvertrag ihre Dienstleistungsstunden an 365 Tagen im Jahr und 24 Stunden im Tag. Alle pflegerischen und hauswirtschaftlichen Einsatzstunden sind ärztlich

verordnet. Die pflegerischen Einsatzstunden sind Pflichtleistungen der obligatorischen Krankenversicherung. Die Spitex-Dienste betreuen Menschen in jedem Lebensalter mit akuten oder chronischen, somatischen oder psychischen Erkrankungen, nach Unfällen, Geburten oder in der Rekonvaleszenz. Die Begleitung von Menschen am Lebensende ist eine Kernkompetenz der Spitex-Dienste Zuchwil.

Im Jahr 2022 haben die Spitex-Dienste 28'816 Einsatzstunden erbracht, 24 Stunden weniger als im Jahr 2021. Die Pflegestunden reduzierten sich gegenüber 2021 um 78 Stunden, die hauswirtschaftlichen Dienstleistungsstunden nahmen um 54 Stunden zu. Somit erbrachten die Spitex-Dienste Zuchwil rund 85 % Pflegeleistungsstunden und 15 % hauswirtschaftliche Dienstleistungsstunden. Dies entspricht auch dem Verhältnis des Vorjahres.

Virenerkrankungen (Corona, Grippe, Erkältungsviren) beschäftigten die Spitex-Dienste auch im Jahr 2022. Die Materialkosten blieben auf Grund der vom Kanton und dem Bundesamt für Gesundheit verordneten Massnahmen (Maskenpflicht bei Erkältungen, Schutzbekleidung bei Coronainfektionen der Patientinnen und Patienten, häufige Oberflächendesinfektion) unverändert hoch. Es ist davon auszugehen, dass dies in Zukunft so bleiben wird. Hohe Personalaufwände entstanden wie im Jahr 2021 für die Desinfektionsmassnahmen, die Materialbewirtschaftung sowie für die kantonal verfügte Testung für das Personal. Arbeitsbeschränkungen bei Coronainfektionen führten noch bis im Mai 2022 zu erhöhten Personalausfällen. Durch den engagierten hohen Einsatz der Mitarbeitenden war die Versorgungssicherheit der Patientinnen und Patienten gewährleistet und die Patientinnen und Patienten konnten jederzeit im vereinbarten und ärztlich verordneten Umfang gepflegt und unterstützt werden.

Die Spitex-Dienste betreuten im Jahr 2022 326 Patientinnen und Patienten, 41 Personen mehr als 2021. Davon waren 195 Frauen und 113 Männer. 28 % der Personen waren unter 65-jährig, 28 % zwischen 65- und 79-jährig und 44 % der Personen waren 80-jährig und älter. 101 Personen benötigten sowohl pflegerische Leistungen, als auch Unterstützung in hauswirtschaftlichen Arbeiten.

Die Spitex-Dienste zählten per Stichtag 31. Dezember 2022 45 Mitarbeitende, eine Person weniger als ein Jahr zuvor. Sie beschäftigten fünf Lernende, vier mehr als im Jahr 2021. Am 31. Dezember 2022 waren fünf offene Stellen. Die Besetzung der Pflegestellen ist eine grosse Her-

ausforderung, da der Markt für Pflegepersonal ausgetrocknet ist und die Personalrekrutierung darum stark erschwert. Da die Spitex-Dienste entsprechend dem Leistungsauftrag eine Aufnahmepflicht für alle Einwohnerinnen und Einwohner haben, welche ambulante Pflege und hauswirtschaftliche Leistungen benötigen, ist der Arbeitsdruck für das Spitexpersonal konstant hoch. Die Abteilung verzeichnete am 31. Dezember 2022 3'268 Überstunden.

Das Budget 2022 wurde in Bezug auf den Spitexbetrieb leicht unterschritten (rund CHF 50'000). Der tiefere Aufwand ergab sich bei den Lohnkosten, da nicht alle Stellen nahtlos wiederbesetzt werden konnten, welche frei wurden. Um die Stellen überhaupt besetzen zu können musste ein immer grösserer finanzieller Aufwand betrieben werden. Das Inserieren und Werben ist kostenintensiv, ebenso das Anstellen von Personen über Vermittlungsbüros. Zudem verzeichneten wir eine hohe krankheitsbedingte Abwesenheitsquote, was auch an den Lohnrückerstattungen der Versicherungen ersichtlich ist. Die Krankentaggeldversicherung zahlt jedoch erst ab dem 3. Monat, vorher trägt der Betrieb das Risiko. Die Kostendeckung belief sich im 2022 auf 59.3 %, 3.8 % tiefer als 2021.

Nach wie vor gut genutzt wurden die zusätzlichen Dienstleistungen. Es wird ein Krankenmobilenlager geführt. Täglich von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr können Einwohnerinnen und Einwohner von Zuchwil benötigte Hilfsmittel bei den Spitex-Diensten ausmieten. Während den Büroöffnungszeiten besteht die Gelegenheit, sich über die eigenen Dienstleistungen und Angebote die wir vermitteln, zu erkundigen. Die Spitex-Dienste sind in der Einwohnergemeinde somit die niederschwellige Anlaufstelle für Fragen rund um das Alter, Gesundheit und Krankheit, Koordination und Vermittlung der ambulanten Pflege, Betreuung und Beratung.

Ebenso wird für alle Einwohnerinnen und Einwohner von Zuchwil jeden Mittwoch die Blutdruckmessung durchgeführt. Diese findet seit Jahren von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr statt und kann ohne Voranmeldung besucht werden. Leider musste auf Grund personeller Engpässe diese Dienstleistung von Juli bis Oktober pausieren. Ab November 2022 boten wir die Dienstleistung wieder an. Am 31. Dezember 2022 hatten wir 10 Pikett Notruf Abonemente abgeschlossen. Der Pikett Notruf ist ein Angebot für alle Einwohnerinnen und Einwohner; diese haben mit diesem Abonnement die Möglichkeit, beim SRK-Notruf die Spitztelefonnummer zu hinterlegen. Dies wird von Einwohnerinnen und

Einwohnern geschätzt, welche keine Angehörigen in der Nähe haben. Der präventive Hausbesuch, finanziert aus dem Spitexfonds, erfreute im Berichtsjahr 2022 Einwohnerinnen und Einwohner (-1), welche 90-jährig oder älter waren und noch ohne Spitexunterstützung zu Hause wohnten.

Im Jahr 2022 wurde eine Arbeitsgruppe, zusammengesetzt aus allen Berufsgruppen eingesetzt, welche bis im Sommer 2023 das bestehende Leitbild überarbeiten wird.

Die Spitexleitung leitet seit 2021 die Arbeitsgruppe Altersleitbild der Einwohnergemeinde. Dieses hat zum Ziel, das bestehende Altersleitbild zu überarbeiten, die erfolgten Massnahmen zu evaluieren und neue zu entwickeln. Es fanden im 2022 fünf Sitzungen statt und eine Umfrage bei den Zuchwil er Senioren und Seniorinnen.

*Patricia Häberli, Leitung Abteilung Spitex*

## Friedensrichteramt

### Strafrecht

Im Jahre 2022 erhielt der Friedensrichter 83 Verzeigungen. Daraus resultierten

- 8 Strafbefehle wegen Widerhandlungen gegen das Abfallreglement
- 10 Strafbefehle wegen Verletzungen der Meldepflicht bei der Einwohnerkontrolle
- 60 Strafbefehle wegen Nichtbefolgen eines Aufgebotes zur Aushebung durch die Feuerwehr.
- Bei 5 Verzeigungen wurde eine Nichtanhandnahmeverfügung erlassen: alle bei Feuerwehr wegen Wegzug der Angeklagten und daraus folgernd keiner Aushebungspflicht.
- 26 Strafbefehle (von 78) mussten durch die Polizei zugestellt werden, weil die eingeschriebenen Briefe von den Angeschuldigten bei der Post nicht abgeholt wurden.
- In einem Fall war der Adressat nicht mehr auffindbar, da er ins Ausland wegzog.
- In 8 Fällen (7 Feuerwehr, 1 Abfallreglement) führten Einsprachen nach Abklärungen und Anhörungen aus verschiedenen Gründen zur Einstellung der Strafverfahren. Einige davon durch

Rückzug der Anzeige durch den Feuerwehrkommandanten.

- 3 Strafverfahren aus den Vorjahren wurden nach nicht erfolgreicher Betreuung an den Strafvollzug zum Vollzug der Ersatzfreiheitsstrafe weitergegeben.

83 Verfahren konnten abgeschlossen werden.

### Zivilrecht

Der Friedensrichter erhielt im Jahr 2022 3 Schlichtungsanträge.

- Es mussten alle wegen Nicht-Zuständigkeit (Angeklagter und Ankläger nicht beide von Zuchwil) abgewiesen werden.
- In einem weiteren Fall wurde eine Anfrage für eine Schlichtung vorbesprochen aber nachher keine Schlichtung beantragt.

In einigen Fällen gab der Friedensrichter Ratsuchenden telefonisch Auskunft und/oder verwies sie an die zuständige Stelle.

*Peter Frey, Friedensrichter Zuchwil*

### Inventuramt

	2022	2021
Todesfälle	92	86
Inventare	65	55
Vermögenslosigkeiten	27	31

*Fränzi Bisig, Inventurbeamtin*

### Friedhofwesen

	2022	2021
Todesfallmeldungen von Einwohnern	96	85
Bestattungen von Einwohnern auf dem Friedhof Zuchwil	60	57
Bestattungen von Einwohnern an einem anderen Ort	36	28
Bestattungen von auswärtig wohnhaft gewesenen Personen auf dem Friedhof Zuchwil	1	1

Für die Bestattungen wurden folgende Grabarten gewählt:

	2022	2021
Erdbestattung in neuem Sargreihengrab	3	4
Urnenbestattung in bestehendem Sargreihengrab	1	1
Urnenbestattung in neuem Urnenreihengrab	2	4
Urnenbestattung in bestehendem Urnenreihengrab	3	2
Urnenbestattung in neuem Bodenplatten- oder Nischengrab	8	8
Urnenbestattung in bestehendem Bodenplatten- oder Nischengrab	6	5
Erdbestattung in neuem Familiengrab	1	2
Bestattung in bestehendem Familiengrab	2	0
Bestattung im Gemeinschaftsgrab	35	32

Regula Mohni, Leiterin Einwohnerdienste

## Feuerwehr

### Mannschaftsbestand

	1. Januar 2022	1. Januar 2023	Veränderung
Offiziere	8	7	-1
Höhere Unteroffiziere	7	6	-1
Unteroffiziere	10	10	0
Gefreite	6	8	+2
Soldaten	41	40	-1
Total	72	71	-1

### Mutationen

Eintritte	1. Januar 2023	Austritte	31. Dezember 2022
Neueinteilungen / Aushebung	14	Erreichen der Altersgrenze	0
		Wegzug	7
Eintritte im Laufe des Jahres	2022	Gesundheitliche, berufliche oder andere Gründe und Ausschlüsse	10
Zuzüge / freiwillig gemeldet	2		

Den ausgetretenen und weggezogenen Angehörigen der Feuerwehr (AdF) danken wir für den teilweise langjährigen und wertvollen Dienst für die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde bestens und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Um den Bestand aufrecht zu erhalten, investierte die Feuerwehrkommission viel Energie in die Mitgliedergewinnung und veranstaltete Rekrutierungen für Jahrgänger und Zuzüger. Anlässlich von insgesamt zwei Rekrutierungen konnten 14 Freiwillige zur Leistung des aktiven Feuerwehrdienstes gewonnen werden. Der Bestand per 1. Januar 2023 beträgt somit 71 Feuerwehrangehörige und erfüllt somit den Sollbestand von 70 (+/-10%). Selbstverständlich sind neue Mitglieder in der Feuerwehr jederzeit willkommen.

### Kurswesen (Aus- und Weiterbildung)

Teilnehmer	Dauer	Kurs	Kursort
5	2	10/22/16/Feuerwehr	ifa
3	2	10/22/17/Feuerwehr	ifa
1	2	10/22/19/Feuerwehr	ifa
4	2	12/22/1/Atemschutz	ifa
2	2	12/22/2/Atemschutz	ifa
1	2	12/22/5/Atemschutz	ifa
1	2	12/22/6/Atemschutz	ifa
3	2	20/22/2/Feuerwehr	Grenchen
1	2	20/22/5/Feuerwehr	Olten
1	2	20/22/7/Feuerwehr	Biberist
1	2	21/22/4/Techn. Hilfeleistung	ifa
2	2	21/22/5/Techn. Hilfeleistung	ifa
6	2	22/22/4/Atemschutz	ifa
1	2	23/22/3/ABC	ifa
6	2	23/22/4/ABC	ifa
2	2	29-S1/22/6/UVA Basiskurs Strasse, Teil 1	ifa
2	1	29-S2/22/8/UVA Basiskurs Strasse, Teil 2	ifa Lungern
1	5	30/22/1/Gruppenführer	ifa
2	3	31/22/1/Ausbilder	ifa
1	3	41/22/2/Einsatzleiter II	ifa

### Übungstätigkeit

		Anzahl	Dauer
1.	Gesamtfeuerwehr		
	Jahresrapport	1	1
	Hauptübung	1	4
2.	Kaderübungen		
	Offiziere	3	10
	Unteroffiziere	4	13
3.	Zugsübungen		
	Pikettzüge	6	18
4.	Spezialabteilungen		
	Atemschutz	5	20.5
	Fahrer Ausbildung (ohne Fahrschule)	2	6
	Personenrettung bei Unfällen	6	18.5

Im Jahr 2022 wurde die Feuerwehr Zuchwil keiner Inspektion durch die Solothurnische Gebäudeversicherung unterzogen.

### Hilfeleistungen

In dieser Auflistung sind alarmmässigen Hilfeleistungen nach Definition der Solothurnischen Gebäudeversicherung aufgeführt. Weitere Einsätze sind im folgenden Kapitel 6 enthalten.

Kat	Ereignisart	Anzahl	Dauer (Std.)
1	Brandbekämpfung Gebäude (3 Druckleitungen und mehr inkl. SA)	1	345:30
2	Brandbekämpfung Gebäude (bis zu 2 Druckleitungen inkl. SA)	4	178:00
3	Fahrzeugbrände (inkl. Autobahn)	4	88:30
4	Wald- und Flurbrände	1	9:00
5	Weitere Brandbekämpfung	9	157:00
6	Unfallrettungseinsätze auf Strasse (inkl. Autobahn)	0	
7	Notfall-Rettungsdienst (Herznotfälle)	0	
8	Elementarereignisse	1	33:30
9	Schadendienst-Einsätze (Ölwehr)	0	
10	Schadendienst-Einsätze (Chemie)	1	28:00
11	Schadendienst-Einsätze (Strahlenwehr)	0	
12	Pioniereinsätze	1	2:00
13	Einsätze auf Bahnanlagen	0	
14	Personenrettung aus Liftanlagen	2	5:00
15	Bienen und Wespen	0	
16	Brandmeldeanlagen (ohne Intervention)	19	220:30
17	Falschalarme	3	57:00
18	Diverse Einsätze	5	19:30
19	Verkehrsdienst	0	
	<b>Gesamt</b>	<b>51</b>	<b>1143:00</b>

### Dienstleistungen

Ereignisart	Anzahl	Dauer
Insektenberatung	8	16:00
Verkehrsdienst	0	
Brandschutzausbildung	3	47:30
Ferienpass	1	50:00
Besichtigungen bei der Feuerwehr	0	
Veranstaltungen zugunsten Dritter	0	
<b>Gesamt</b>	<b>12</b>	<b>113:30</b>

neue Team, welches sich um die Jugendlichen unserer Gemeinde kümmert.

### Kommission

An 7 Sitzungen der Kommission wurden die administrativen Belange der Feuerwehr geregelt. Dabei wurden u.a. folgende Geschäfte behandelt:

- Rekrutierung und Aushebungen
- Aus- und Weiterbildungsplanung für Kader und Mannschaft
- Mutationen im Bestand (Ein- und Austritte)
- Organisation und Zugseinteilungen
- Beförderungen
- Budgetierung des Folgejahres
- Auslösen und Überwachen Beschaffungen im Rahmen des Budgets
- Alarmorganisation
- Jahresprogramm

Für die stets angenehme Zusammenarbeit und das in uns gesetzte Vertrauen danken wir den Behörden von Zuchwil bestens.

*Jens Lochbaum, Feuerwehrkommandant*

### Jugendkommission

«Alles neu macht der Mai oder auch das Jahr 2022». Im Berichtsjahr veränderte sich tatsächlich einiges im Jugendhaus.

Die Jugendkommission bildete auch im vergangenen Jahr die strategische Führung der Jugendarbeit und war zu Beginn massgeblich beteiligt an der Entwicklung der Zwischennutzung Widi – dem alten Clubhaus des FC Zuchwils.

### Aus dem Jugendtreff

Im ersten Halbjahr haben uns die beiden Jugendarbeiter:innen Eveline Kohler und Samuel Kocher nach rund 5 Jahren in der Jugendarbeit Zuchwil verlassen. Im Namen der Kommission möchte ich ihnen auf diesem Weg nochmals herzlich Danke sagen für die geleistete Arbeit, welche Sie für die Jugend von Zuchwil geleistet haben. Nahtlos wurden beide Stellen durch Tobias Häberli und Andrea Gartmann neu besetzt. Zusammen mit Tanja Scheuber, welche seit 2021 ihre Ausbildung zur Jugendarbeiterin in der Jugendarbeit Zuchwil absolviert, bilden sie das



*v.l.n.r.: Andrea Gartmann, Tanja Scheuber und Tobias Häberli*

In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe UNICEF Label «kinderfreundliche Gemeinde» führte das neue Team im Frühling eine Bedarfserhebung unter den Schülerinnen und Schülern Zuchwils durch. Die Befragung diente nebst dem UNICEF Label auch der Weiterentwicklung des Angebotes im Jugendhaus.

Aufgrund der Rückmeldungen haben die Jugendarbeiter:innen entschieden, das Jugendhaus gemeinsam mit den Jugendlichen in den Sommerferien zu sanieren und neu einzurichten. Das Vorhaben stiess in der Jugendkommission von Anfang

an auf grosse Begeisterung und Zustimmung. Die Umbauarbeiten haben schlussendlich zwar etwas länger gedauert als geplant, das Ergebnis lässt sich aber sehen! Nach der Wiedereröffnung im September sind auch die Zahlen der Besucherinnen und Besucher des Jugendtreffs gestiegen.

### Neues Angebot im Jugendhaus

Es wurden nicht nur bauliche Veränderungen vorgenommen, sondern auch neue Angebote sind dazu gekommen. So wurden zum Beispiel die Öffnungszeiten angepasst – donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr ist das Jugendhaus neu ausschliesslich für Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klasse geöffnet.

Neu gibt es zudem auch ein Jugendbüro, welches jeweils am Mittwochnachmittag von 13 Uhr bis 14 Uhr für Schülerinnen und Schüler der 7. bis 9. Klasse, sowie am Donnerstagnachmittag von 17 Uhr bis 18 Uhr für 16- bis 18-jährige offen steht. Das Jugendbüro ist ein kostenloses Angebot für Jugendliche, in welchem sie Unterstützung bei der Lehrstellensuche, den Hausaufgaben oder bei anderen Projekten von den Jugendarbeiter:innen erhalten und wo sie die dazu notwendige Infrastruktur unkompliziert nutzen können.

### Neues Logo

Nebst den vielen Änderungen im Innenbereich des Jugendhauses wurde nebenbei von den Jugendlichen auch ein neues Logo erarbeitet. Seit Ende 2022 tritt die Jugendarbeit Zuchwil nun mit dem neuen, sehr gelungenen Logo auf.



Es ist schön zu sehen, wie die Jugendarbeiter:innen auf die Anliegen der Jugendlichen von Zuchwil eingehen und sie mitgestalten lassen. Ich möchte es an dieser Stelle nicht auslassen, dem Team der Jugendarbeit für ihre tägliche Arbeit, aber auch den Schweiß und die Nerven, welche sie während den Umbauarbeiten vergossen und ertragen haben, von Herzen zu danken. Eure Arbeit ist sehr wertvoll für Zuchwil!

Ebenfalls möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit dem Alten Spital Solothurn bedanken, welche die Jugendarbeit Zuchwil seit 2020 im Mandat führt.

Last but not least ein herzliches Dankeschön den Kommissionmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit in der Jugendkommission während des vergangenen Jahres.

Ich freue mich auf viele weitere spannende Sitzungen im Dienste der Zuchwiler Jugend, denn Jugendliche sind die Erwachsenen von Morgen.

*Marco Galantino, Präsident der Jugendkommission*

Weitere Infos über die Jugendarbeit Zuchwil finden Sie unter [www.jugendarbeit-zuchwil.ch](http://www.jugendarbeit-zuchwil.ch)

### Kulturkommission

Die Mitglieder der Kulturkommission haben im Berichtsjahr wiederum mit Begeisterung und grossem persönlichen Einsatz ihren Beitrag an ein vielfältiges kulturelles Angebot in Zuchwil geleistet. Folgende Anlässe/Veranstaltungen wurden 2022 durchgeführt oder unterstützt:

- 3. Juni 2022: Die schon traditionelle, zum 22. Mal durchgeführte „Stubete“ für die Freunde und Freundinnen der Volksmusik. Es traten folgende Formationen auf: „öufi-ländlers“, die „Background Gamblers“ und das Schwyzerörgeli-quartett „Echo vor Balmflue“. Die Formationen spielten nicht nur nacheinander, sondern rissen das Publikum auch mit gemeinsam gespielten Stücken mit.
- 1. August 2022: Bundesfeier auf dem Bleichenberg

Nach zwei Jahren corona-bedingtem Unterbruch; die 14. gemeinsam mit den zwei Nachbargemeinden Biberist und Derendingen auf dem Bleichenberg beim Wasserreservoir durchgeführte Feier.

Am Vormittag: gemeinsamer, von den römisch-katholischen und reformierten Kirchgemeinden von Biberist, Derendingen und Zuchwil gestalteter Gottesdienst mit Dr. med. Regula Meier Rüfenacht, Derendingen.

Am Abend: Bewährtes Programm mit dem traditionell vor Ort zubereiteten und von den drei Gemeinden offerierten Risotto, mit Spiel des ad hoc Orchesters der Musikgesellschaften der drei Gemeinden, einer Festansprache von Regierungsrätin Susanne Schaffner. Aufgrund der

grossen Trockenheit und des verhängten Feuer- und Feuerwerksverbots musste sowohl auf das Feuerwerk als auch auf das grosse Freudenfeuer verzichtet werden, weshalb die Besucherzahl wohl auch etwas geringer war als in den Vorjahren. Musikalische Unterhaltung boten die „Stärne-Vieri“ sowie Alphornklänge. Das „Dreiländereck“ erwies sich erneut als wahrer Ort der Begegnung für die zu Fuss, per Velo oder mit dem Shuttlebus angereisten Gäste. Es war wiederum ein toller Anlass.

- 2. September 2022: Jazzkonzert im Feuerwehrmagazin Zuchwil mit Rita T. and Friends. Das Konzert wurde wiederum in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Zuchwil organisiert und begeisterte das Publikum.
- 28. September 2022: Jung- und Neubürgerfeier. Leider mussten wir wegen sehr wenigen Anmeldungen das Programm kurzfristig anpassen, statt dem Spiel Casiopoly gab es für die 6 Angemeldeten nach der Vereidigung eine Pizza im Boccalino.
- 12. November 2022: Familienanlass mit dem Zauberer Cyrano. Ein toller Anlass in der Aula im Schulhaus Unterfeld. Über 100 Kinder und Erwachsene wusste der Magier zu begeistern und zum Staunen zu bringen!
- 27. November 2022: Adventskonzert in der Katholischen Kirche mit der Musikschule Zuchwil und Evelyne Grandy. Ein sehr schönes und stimmungsvolles Konzert mit leider etwas wenigen Besuchern ...

Als weitere kulturelle Bestrebungen in der Gemeinde unterstützte die Kulturkommission 2022 wiederum die bereits traditionellen Adventsfensteraktionen im Unterfeld/ Blumenfeld und im Birchi mit der Übernahme der Inseratekosten und organisierte die Betreuung und den Unterhalt des Bücherschranks.

Die Mitglieder der Kulturkommission sind auch in Zukunft bestrebt, die ihnen zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel optimal einzusetzen, um ihren Beitrag an ein lebendiges, reiches kulturelles Angebot in Zuchwil zu leisten.

### **Gemeindebibliothek**

Im Jahre 2022 konnten endlich wieder alle geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden. Wir stellten fest, dass unsere Besucherinnen und Besucher dies sehr genossen und von unseren Angeboten rege Gebrauch machten.

Die Gemeindebibliothek wird als kultureller und sozialer Treffpunkt sehr geschätzt. Unsere Kundin-

nen und Kunden sind zwischen 1 und 95 Jahren alt. Erfreulicherweise stellen wir einen grossen Zuwachs bei den jungen Familien fest.

Die Ausleihzahlen stiegen bei den Kinder- und Jugendmedien auf einen neuen Höchststand.

Die Ausleih- und Besucherzahlen bei den Erwachsenen sind in etwa gleich wie im letzten Jahr.

Folgende Veranstaltungen möchten wir besonders erwähnen:

- Im März fand das erste Schweizerische Bibliothekweekend der Schweiz statt. Die Gemeindebibliothek bot zu diesem Anlass ein vielfältiges Programm an.
- Im Mai war der Poetomat, eine «Gedichte-Maschine», in der Bibliothek zu Besuch. Die zwei Kunstvermittlerinnen, die ihn betrieben, meinten, dass sie noch nie einen solchen Andrang erlebt hätten. Bis zu 40 Kinder standen geduldig in der Reihe.
- Die Geschichtennacht konnte wieder im «Normalbetrieb» durchgeführt werden. Seit dem letzten Jahr verzichten wir jedoch auf eine Verpflegung der Kinder. So kann der Anlass in einem ruhigeren Rahmen durchgeführt werden.
- Am 14. Dezember leuchtete das erste Mal ein Adventsfenster in der Bibliothek.

Von Januar bis Mai hatten wir Unterstützung durch die Praktikantin Christine Leuenberger. Der Austausch war für beide Seiten sehr bereichernd.

Im Januar hatten wir grosse Netzwerkprobleme, die erst nach 3 Wochen behoben werden konnten. Dies erschwerte unsere Arbeit sehr und verlangte auch von unseren Kundinnen und Kunden grosse Geduld. So mussten z.T. alle Ausleihen und Rücknahmen von Hand erfasst werden.

Im Juni wurde Esther Bichsel zusammen mit einer langjährigen Leserin zu einem Radio-Interview bei Aktiv-Radio eingeladen. Da der Interviewer sehr schlecht vorbereitet war und schon jahrelang nicht mehr in einer Bibliothek war, war dies leider eine schlechte Erfahrung.

Auf Ende Juli hat unsere Bibliothekskollegin Andrea Keller gekündigt und sich für eine neue berufliche Herausforderung entschieden. Sie arbeitete während 5 Jahren sehr engagiert für die Gemeindebibliothek. Zum Glück haben wir mit Patricia Walter eine neue motivierte Kollegin gefunden.

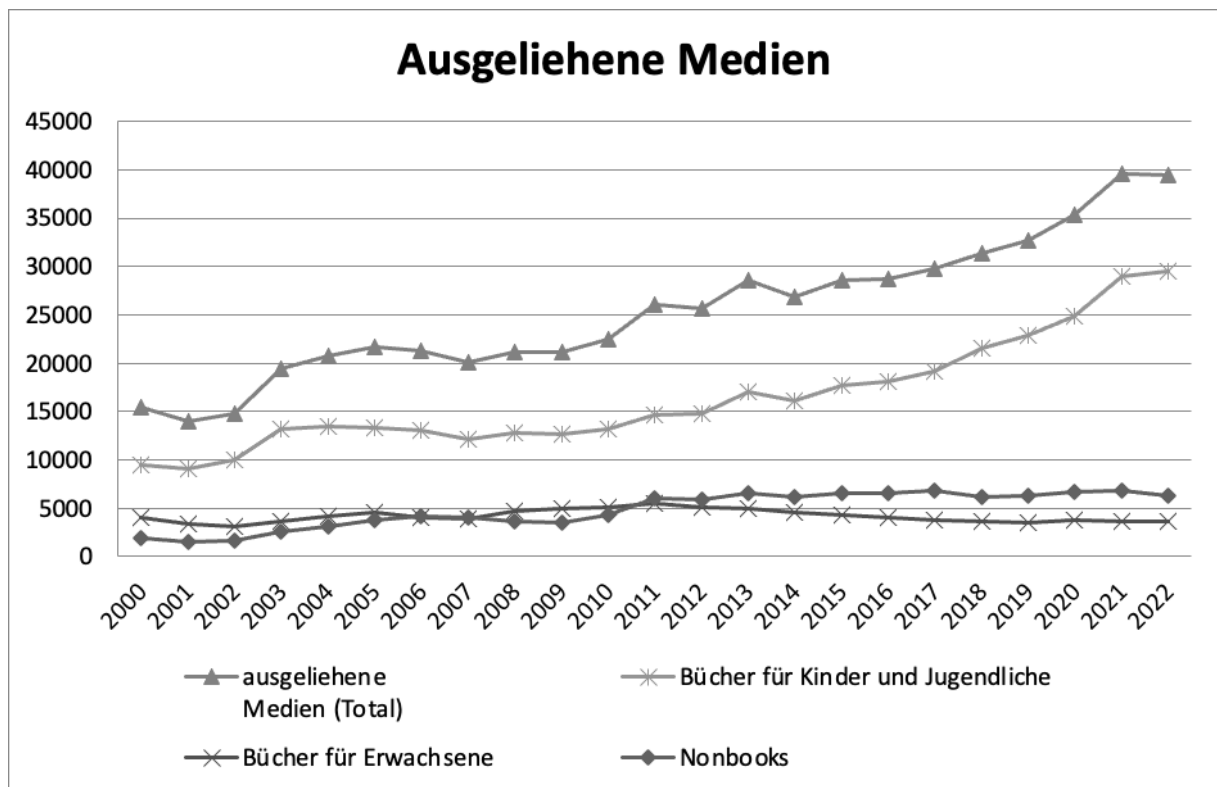
Im September hat unser neuestes Projekt «Die Bibliothek kommt ins Betagtenheim Blumenfeld» gestartet. Viviane Krebs hat im Rahmen ihrer Ausbildung dieses Projekt erarbeitet. Sie besucht nun alle sechs Wochen das Betagtenheim und ermöglicht so, dass die Bewohnerinnen und Bewohner immer mit aktuellem Lesestoff versorgt werden. Es freut uns sehr, dass das Projekt von den Bewohnern und der Leitung des Betagtenheimes sehr geschätzt wird. Die Bürgergemeinde Zuchwil hat mit einem Startkapital die ersten Bücheranschaffungen ermöglicht.

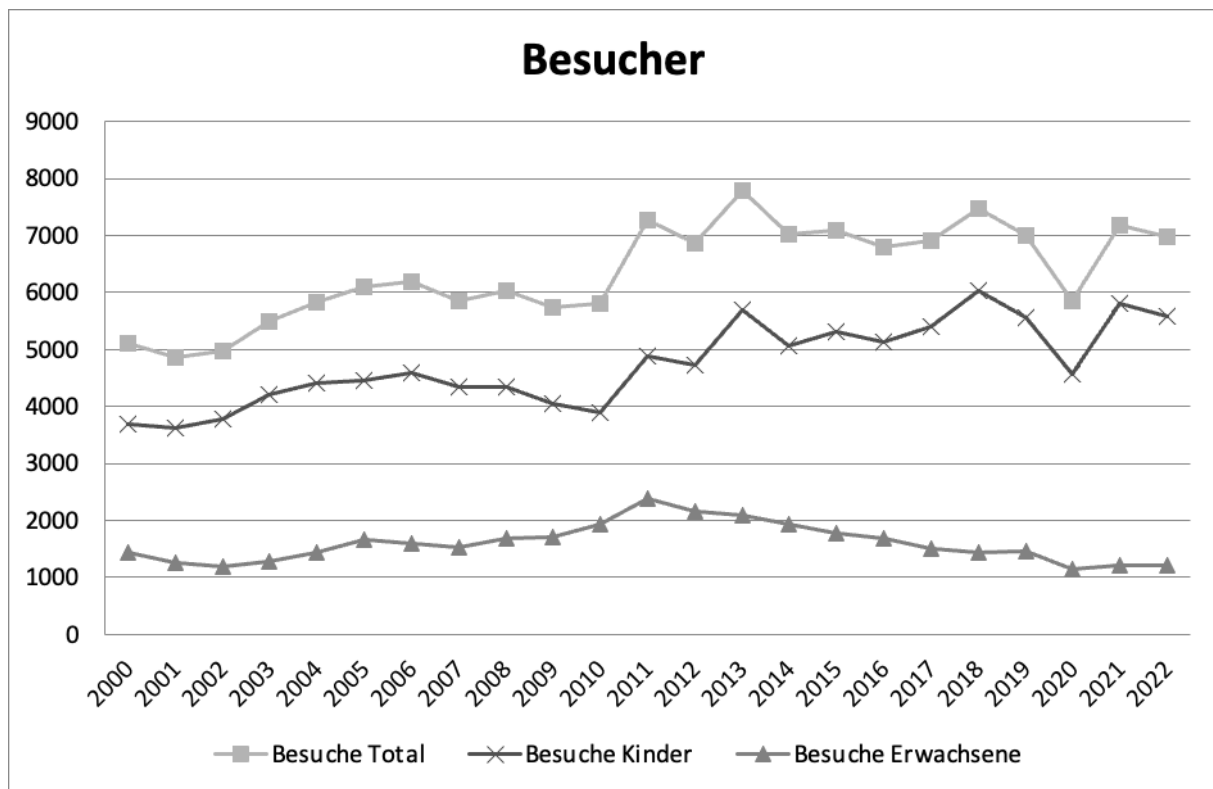
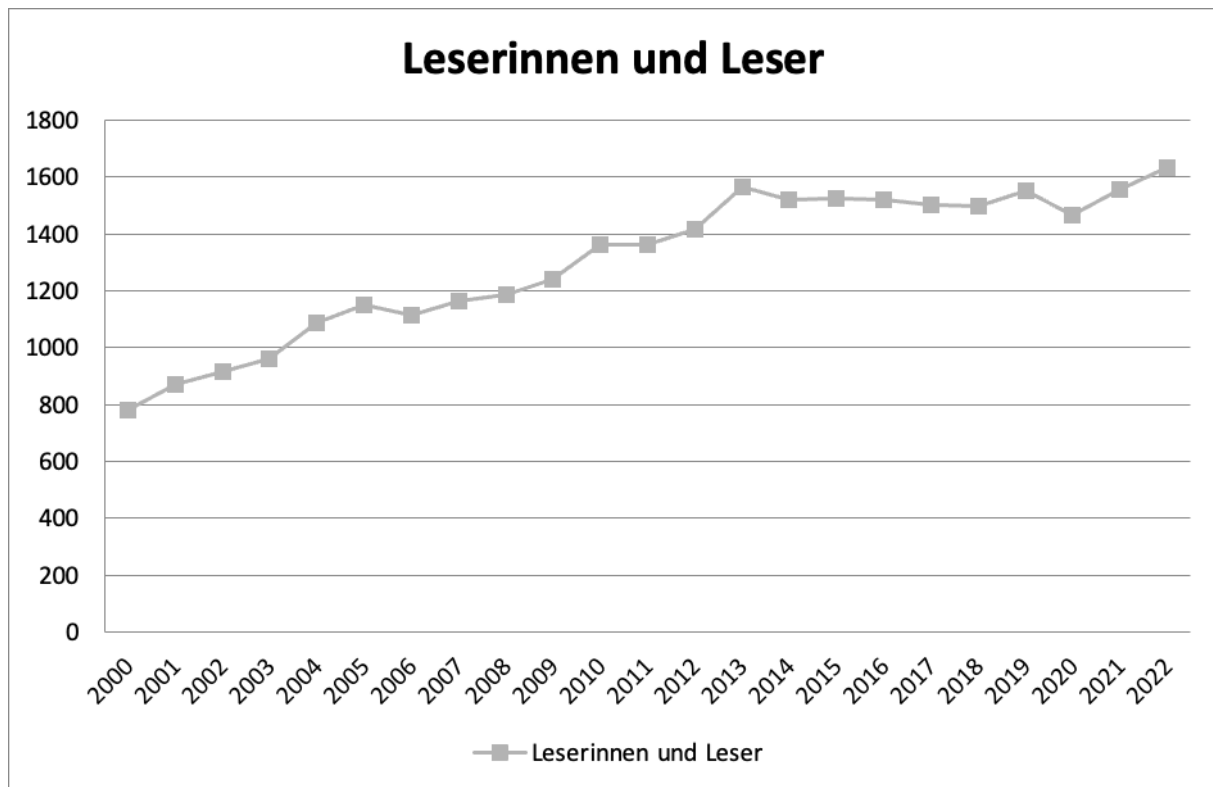
Untenstehend finden Sie die Statistik des Jahres 2022.

Diese fällt für die Bibliothek äusserst erfreulich aus. Die Ausleihzahlen sind vergleichbar mit dem letztjährigen Rekordjahr. Bei den Benutzerinnen und Benutzern haben wir einen neuen Höchststand und eine Zunahme um 5%.

Zum Schluss möchten wir uns, auch im Namen der Leserinnen und Leser, bei der Kulturkommission und der Einwohnergemeinde Zuchwil herzlich für die grosse Unterstützung und ihr Wohlwollen bedanken.

*Patricia Walter Affolter, Präsidentin der Kulturkommission*





Meine Rückblende auf das Pilz-Jahr 2022

Ein Jahr mit einem solch artenreichen Vorkommen und so vielen Pilzvorkommen wünscht man sich jedes Jahr.

Das ist nicht nur meine Meinung, sondern auch die von sehr vielen Leuten, die letztes Jahr angefangen haben wildgewachsene Pilze zu sammeln. Das heisst für mich viele neue Leute kennenlernen und dabei sehr feine Kollegen zu treffen. Für mich gab es sehr viel Arbeit, die mir aber viel Freude machte. Weil ich die Pilzkontrolle für die Stadt Solothurn auch übernommen habe, waren die Wochenenden sehr interessant, aber mein Hirn wurde stark strapaziert, denn einen Fehler darf ich bei diesen Kontrollen nie machen!!!! Und Gott sei Dank habe ich bis heute keinen gemacht.

Viele Gemeinden haben keinen Pilzkontrolleur mehr. Darum sind sehr viele aus den umliegenden Gemeinden zu mir gekommen. (Schuld daran ist das Natel, weil dort mein Name steht !?!) Da ich aber sehr grosse Mühe habe mit meinen Füssen konnte ich in den letzten beiden Jahren nicht in den Wald gehen, um Pilze zu sammeln. Darum war ich sehr froh, dass die Leute zu mir nach Hause kommen wollten oder mussten?

Das Jahr 2022 hat mich recht gefordert, weil einige Neue mehr Aufräumarbeiten im Wald übernommen haben, als mir feine Speisepilze zur Kontrolle vorzuweisen. Aber einige ältere Pilzler und Pilzlerinnen haben sehr oft diesen Leuten gezeigt wie man Pilze in die Kontrolle bringen muss. Gut wurde mir das erspart, selbst zu erklären, sondern den Sammlern mehr Wissen über die Pilze vermitteln zu können.

Im Jahr 2022 habe ich fast 700 Kontrollen gemacht und dabei mehr als eineinhalb Tonnen Pilze in den Händen gehabt.

In der Hoffnung auf das neue Pilz-Jahr kann ich nur sagen, dass ich mir wieder wünsche, so viele Pilze vor meine Augen zu bekommen. Darum wünsche ich allen im 2023 viele gute und gesunde Pilze zu finden.

Bis zum nächsten Mal viele Pilzler Grüsse von euerm Kontrolleur.

Kurt Rohner  
 Leutholdstrasse 3, 4562 Biberist  
 Tel. 032 672 32 10 oder 076 375 32 10

Ort	Anzahl Kontrollen	Speisepilze kg.	Ungeniessbare Pilze kg.	Giftige Pilze kg.
Stadt Solothurn	211	515	46	2,5
Zuchwil	82	194	27	1
Luterbach	55	124	17	1
Biberist	131	284	22	2
Feldbrunnen	41	90	7	0,5
Umliegende Gemeinden	174	310	28	3
Total Kontrollen	694	1'517	147	10

## Personalverzeichnis

### Gemeindepräsidium

Marti Patrick, Gemeindepräsident  
Roth Jutta (bis 31. Juli)  
Siegenthaler Alina  
Schnyder Andrea

### Abteilung Bau und Planung

Baumann Peter, Abteilungsleiter  
Abbühl Christoph (des. Abteilungsleiter)  
Aeby Marcel und Manuela  
Bilecen Merve (ab 1. Oktober)  
Del Frate Romano  
Flückiger Olivier und Verena  
Gasche Sybille  
Guldimann Martin  
Habegger Peter  
Hofmann Susanne (bis 30. Juni)  
Ischi Christoph  
Krahl Stefan  
Lehmann Sven  
Mühlemann Thomas  
Parpan Manfred (bis 31. Oktober)  
Rusterholz Beat, Leiter Werkhof  
Schaad Kevin (ab 1. September)  
Schärlig Sven (des. Leiter Werkhof)  
Schärlig Melanie  
Sury Hanspeter  
Tschumi Patrick  
Weingart Roland (ab 1. September)  
Wiederkehr Peter (bis 31. März)  
Witschi Roger

### Abteilung EinwohnerFinanzen

Marti Michael, Abteilungsleiter  
Boerlin Silvia  
Dellsperger Larissa  
Glanzmann Marina (ab 1. November)  
Mohni Regula  
Pezzano Aurora  
Stampfli Ursula

Cappelli Luca (ab 1. Juni)  
Courtat Dunja (bis 30. April)  
Emch Secchi Sonja  
Emch Thomas (bis 30. Juni)  
Hostettler Tanja  
Jordi Barbara (ab 11. April)  
Krebs Jacqueline

### Abteilung Soziales

Nussbaum Fredy, Abteilungsleiter  
Affolter Ramona  
Basar Melisa  
Bechter Daniel  
Besle Romina

Bornschein Melanie  
Fiechter Manouk (ab 1. Mai)  
Frei Barbara  
Galantino Indira (ab 1. August)  
Gobel Barbara (bis 14. März)  
Häusler Daniela (ab 1. August)  
Hess Marcel  
Hollenstein Raja (ab 1. November)  
Knörr Jacqueline  
Kofel Jasmin (ab 1. Juli)  
Kohler Amanda  
Kumpli Matthias  
Kunz Leonie  
Kuratli Flavia  
Kurt Cennet  
Mühlemann Vescovi Tamara  
Muscionico Renato (bis 31. August)  
Novosel Sandra  
Peter Angelina (bis 30. November)  
Razumnoi Ksenia (ab 1. Mai)  
Räfle Andrea (ab 1. September)  
Rütti Michelle  
Schawalder Christina (bis 31. August)  
Scheidegger Nicolas  
Werthmüller Gabriele (bis 4. Februar)

### Abteilung Schulen

Hug Stephan, Schuldirektor  
Ackermann Jérôme, stellvertretender Schulleiter  
Blumenfeld  
Bolle Denise, Schulleiterin Pisoni  
Fenk Susanne, schulische Sozialarbeiterin  
Hefti Thomas, Picts (pädagogischer ICT-Support)  
Jobes Anja, Picts  
Kissling Manuel, Picts (Leitung)  
Lorenz Andrea, Fachmitarbeiterin  
Meichtry Manuela, Fachmitarbeiterin  
Müller-Probst Alexandra, Schulleiterin Unterfeld  
und Blumenfeld  
Schenk Romana, stellvertretende Schulleiterin  
Pisoni  
Studer Franziska, stellvertretende Schulleiterin  
Zelgli  
Vescovi Michael, Musikschulleiter  
Vetsch Daniela, stellvertretende Schulleiterin  
Unterfeld  
Weibel Schoch Barbara, Schulleiterin Zelgli

### Abteilung Spitex

Häberli Patricia, Abteilungsleiterin  
Affolter Doris (ab 1. Mai)  
Affolter Jacqueline  
Allenbach Manuela  
Besle Romina (bis 2. Februar)  
Bez Daniela  
Blech Anja  
Bögli Danielle (bis 30. April)

Brunner Béatrice  
Bühler Laura (bis 30. September)  
Dippl Kathrin  
Ebassa Bourguignon Minkoe  
Ferati Florinda (bis 8. Juli)  
Graf Manuela (ab 1. Mai)  
Haefeli Ursula  
Heutschi Jenni Sylvia (ab 1. Juni)  
Jakob Rahel  
Jäggi Marina (bis 28. Februar)  
Junker Daniela  
Kaddatz Ellen  
Kaiser Käthi  
Kanagalingam Thayani (bis 30. August)  
Kirchhofer Jessica  
Kohler Saskia  
Leuenberger Nicole  
Luder Beatrice (bis 31. Mai)  
Malezic Rebeka (bis 25. März)  
Martinez Yomeris (ab 1. Oktober)  
Moser Helena  
Morina Ejona (ab 1. November)  
Niederhauser Noémie (ab 1. September)  
Ramseier Fabienne  
Ruch Manuela (bis 30. Juni)  
Rüefli Franziska  
Rytz Daniela  
Saez Karin  
Siegenthaler Sibylle  
Süess Katharina  
Schärer Sandra  
Schärlig Melanie  
Schläfli Belinda (ab 19. September)  
Schuler Rahel  
Strambini Rita  
Torre Beatrice (bis 31. Oktober)  
Torres Garcia Maria de las  
Touchai Rachid (bis 15. Juli)  
Treier Fabienne (bis 30. September)  
Tschumi Ljubica  
Ubaka Andrea  
Valli Christina  
Virga Daniel (bis 31. Mai)  
Zaugg Lianne  
Zulauf Gabriela

Falco Monica Pflegehelfende SRK / FaGe (in  
Ausbildung)

### **Lernende**

Di Nicolantonio Chiara, 2. Lehrjahr  
Eden Yemane, 3. Lehrjahr  
Galantino Indira, 3. Lehrjahr (bis 31. Juli)  
Morosin Sofia, 2. Lehrjahr  
Schläfli Jan, 1. Lehrjahr  
Schärlig Nils, 1. Lehrjahr  
Marques Joana, 1. Lehrjahr  
Moor Julia, 1. Lehrjahr  
Azizi Ali Reza, Lernender Assistent Gesundheit und  
Soziales (ab 1. August)  
Barbaro Elisa, in Ausbildung zur FaGE EFZ (ab  
1. November)